Montag nacht fuhr [illegible]

14 März Samstag Samstag gestrickt

Heute mein Brief Expressbrief Postanweisung
kam und erwartet gottseidank bis 2. Uhr
war nachmittags 4 Uhr aufgewesen
Post + Bote gab Expressbrief Postan-
weisung von Frau Volk enthielt von ihr
einzige Lebenszeichen - somit auch
Leben von Frau Volk. Es war eine Lösung für
alle. So lange wusste nicht sicher
wenn noch Frauen Leben sei durch jetzt
Gehen. Ich telephonierte auch - Frau
Kaufm. Volk will reinl Kohl - Herr
Bezirksrat Schulz Zentralpolizeiamt
ein Stein vom Herzen - Tagebuch
Daran habe ich diesen Brief
geschrieben - Heute Essen
und Ruhe nachmittags kamen
Gebrüder Schwarz Wien Arzt
gegen 2 Uhr Sachsenhausen gegen
Befreiung Volk Mutter brachte
mich dafür Geld obgleich Frau
mich ganz gerne 3.40 Mark
Gehalt 4.30 Mark
Bezahlung wo die Stunde nur die
Angst hatte Frau nichts
Freude war aber ich war die
einzige Stunde wir essen mit Bruder
Schwester Frau Schwarz Frau Schwarz
Schlaf Ruhe Ruhe mit Frau Schwarz
5.30 Uhr Frau Schwarz Frau Schwarz
Frau Schwarz Kaffee Kuchen Kaffeetrinken
Kaffee und Kuchen Kaffeetrinken Kaffee
Kaffee und Kuchen Kaffeetrinken Kaffee
Kaffee und Kuchen Kaffeetrinken Kaffee

2

März / JULY • JUIL. / Montag Monday Lundi Montag 3

Ich schlief nachdem ich die Tablette
gegen 10 nach die äussere Wärme
verhöht und die Heizung bis
mich nicht einschlafen konnte für Hund
kam 1/4 Stille u. dann weg bis 1/2 20 dann
Morgen gehört. Tuss mag allmählich
besser werden aber noch kein nicht
Entwarnung. Bei Bayers Fabrik-
Zeichnungsschein in dank sind Kongress
Wahlen Dividend alles wegen für J.D. 1/2
Day ab ein Termin der Opt wenn
entweder ab oder unter. Man darf nicht
Daten was gegen die Partei ist da
Partei kann nur was sie will alles
was sie tut ist recht auch wenn
die Köpfe rollen lassen was sie dies
in Geheim tut dann schreibt
in andere Zeitung Essen stinkt
nach der Kohle kann nicht über
Berge die Unkosten Friedensfahrt
der musste dann schon Ende
Verwandten nicht für seine Enten
gesorgt haben dann wäre es langst
Ganzheit vorgesehen Die Zeitung feiert
ja mit Mai den Geburtstag neben
Adenauer dann kommen so
und es wird wenig Krankheiten
kann dann der Arzt eben
Hungerödeme Bedürftigen
Dr. Schelle in Bett ist
und Einbrüche sind selbst

Tot

4

Samstag

Gestern mein Bericht, Besuch
abgeschickt um 1/2 7 in die Stadt
um 8-25 auf mein Zimmer zurück
Infolge der Firma wurde ich sofort
in Anspruch genommen. Zum Essen
Kaffee und den ganzen Abend. Vom
Bus Ausgang Fabrik Leitung
lesen. Es wurden nun überall
die Schuhfragen wach und Ausgaben
Rita erscheint in Sandy Time
in Zoologischen Garten soll die
Karten kaufen wohingegen er Angst
hatte dass die Karten Wochenende
Abend. Essen gehen ist ja
Abschluss des christlichen Buches Hier
allerdings in Wirklichkeit das
Leid in Vorträge bis dahin gewesen
eingeladen kommen. Ein Schuh -
aber sind durch die Gelenkte
eingeladen. Der Hort muss - Ich
werden so dieser Fall wie Lage
noch Ende des Schauspiel Rita Fall
uns auch Schwierigkeiten. Habe mir
jetzt Bier gekauft. Ein Abend kühlen
Kopf in Ruhe - aber es war wenige
Tage. Tiefe Enttäuschung die
Hoffnung Leidenschaft und Angst
Fragen. Wie soll das Leben
Ich fühle mich Tage müde geht
nicht schlafen will Schlaftabletten - Hoffe
es ganz gut. Endlich Gott Dank
Ich mich zusammennehmen Reisetage
Ich bin - Rita schon kurz
Ich fühlen keine Ende Sehnsucht
Leben zu retten

Wednesday
Mercredi
Mittwoch

[illegible]

[illegible]

4

Tuesday
Martes
Dienstag

Dienstag (Mai)

Gott sei Dank Besuch, Besuch
vel-schluf bis 1/2 1 in der Kirche
bis 8-25 comp. mein Tisch gut
Ofleje die Frauen wie sie sich zu Grabe
tragen nehmen Schaut in Alten Glauben
und den Sinnen Capital Ver-
Ber Augsp Fuhrki Lesung
lesen Es werden nun überall
die Schuldigen waschig Pinsel
Reba erschreckt in Sing Sing Lust-
der Zauberkünstler er soll die
Kraft haben wahrsagen er Dank
dass dem da Trakt Donnerstag
Abend Lux gestohlen ist ist der
Abdruck des Amsterdam Buches Hus
schimpft er. Merkwürdig das
Leben Verträge wo die Grenzen
eingehalten kommen. Sein Schuld -
aber sind durch die Geldsorte
~~eingeteilt~~ eingeteilt hier hört man - Ver-
brechen die Leben Gott wie lange
noch Lux das Schauspiel Reba geht
uns auch ~~Gott~~ Indre. Habe nun
Liebe Bose Feiern. Er ist weiter
Ver. in Amt hat aber es war sehr
schön. Trotz Schwierigkeiten die
Kirchlich bedeutsam sind Hingabe Herz
Leben wo auf das Ziel sieht
Ich glaube meine Liebe möchte auch
mehr schenken Mitleben Hand
es ganz getan wird. Gott wirkt
in mich durch Tage nun die Tage
weiter Brot. Rassistische Kampf mit
Jesaja. Kann Gute Geschäft
Lese ein schlaf Gott

2 Aug

Wednesday
Mercredi
Mittwoch

5

Gott mein Vater, Besuch, Gebetsbuch
Lese mal gute Schlaf bis 12.25 a
dann den 3/4 4 auf morgen Gebet
und übrige die Sachen vor den
Schemen mit den Licht-Gedanken
geben. Ein nachdem andern Kam
nach. Heute ist der Bericht
noch etwas. Deshalb lese noch nur ein
kleinen Platz gelesen. Das Regen
Buch Zeichnungen lesen nichts als
sehr schroffe Vorgehen der Frau Aber
Der ist als ein wirriger Gegner beim
gutes halt sie die Musik-Sprache
Sie spielen Wiederholungen Die Haltung
der Arme J P ein Arm Hand gestreckt
Nicht nur in sondern auch die da
mitmachen. Findet kein Gegensatz da
die andere Partei gemacht - Die
Fenster die Tore, in Kopfes sind weder
Tür oder Moment durch verlassen ~~oder~~
~~stets in Kraft~~ sondern auch
Kommt + zur Gebetsstelle Niemand
geht in Kopfes Partei durch die Tür
der ist sondern für das Zitterbrot
~~Halbe~~ Hatte selbst Zeit, der
suchte Brot und Leben Brauch die
Essen. obgleich Seine Gedanken nicht
~~Essen~~ unsere Kreise. Es ist Kein
Kampf in den Menschen. Mittag Ein
Ruhe + Mehr Tiefe Boden Essen.
Es ist An der See! Vor der Berg ist die
dann so gut Eindruck empfangen werden
Brauch. JP Kante der Tür Tuchung wie
Mauer Wasser Angst gelacht Gott

6

JULY JUILLET JULI

Friday
Vendredi
Freitag

7

d. März Freitag

Gott sei Dank Bad Gehirn Besitz
Schlaf mit Kurzer Unterbrechung bis 3 Uhr
3.25 auf Nachttopf Gebet Foe draussen.
Zimmer sind etwas bevölkert aber die Sana
Kann ich bisher hinaus. Bad Prager Fuhrt
und wartete mit der Hoffnung dass der
Farben Kommen Lord mit er Kam auch
gegen 8.15 Ich machte mich fertig
Ich rief den Lager Bäcker und Wochenlohn
von meinem Werk: stunde gegen 830 vor
Tor den Stelle. Gegen 9 und Konte die
Prozedur des Rapportierens beginnen. Sie?
dass Eine Brigade vor dem Tor bis 11 Uhr
als der Tragen Fertig Gefangen Lande.
Dann Kyrig Major SK. + Gruppenführer
der SS Verwaltung Gemeinde
Einkauf und bei SS Mann Hilfsweg. Die
Freude ist gross Hoffentlich mit die
Ankunft Glück Gruss nach den Lieben
Konte mal nicht nachher aus
nehmen. Lese die Briefe. Tel mehr Aber
Verwundert. Grabenbrief
Erst Zeitig Kann die Uebersicht
Bereits gelesen. Den Tagen so Einsam
der Denkend Erinnerung gesagt
grübelnd. Baba Kummer Nicht Einmal
Es soll mehr Leser Tagen Träumt
von Frieden Liest die nicht der mit
Hat die Arbeit aus Hand gegeben aber da
Ab man den nicht mit der Kultur eingeht
Es haben es Leichter. Es wird
gut Zeitig Zu Bett
Schlaf Gut

8

Montag

Heimtag

Heim soll mein Buch Bett, Tisch, Tür
Schrift schnell ein und dazu ist Zeit
Buch Wirt schön- und dort bis 360 Tag
3,25 Kopf Feld, Du nicht sehr
Tisch der Tag macht ein wenig
gen schaffen, nicht leer nicht Schlaf
Bau Frau bewährt ist Tag
über V.P. Berg - Dank Nacht
Essen sah und ab einander Arzt
Berg ein Lachen Tür Tag nicht
Brot — 50 gehen die Bücher in Keller
und Kamm auf wie die Herr —
Visitenkarte sprechen — Frau Frau
sind Not herum gegangen auch wenn
die Sachen da sind — die Sachen
mögen verderben aber der Arme lachen
sie nicht, Tod dem Gegenberg Stelle
geht mich zur Bude ein Recht aber
Trotzdem wir sind noch nachher ein Du
~~mehrmals dieses bestimmte Ofen~~
seine Lage ist immer da. Mittag Essen
und Nacht Ruhe nachmittags Arbeiten
gegen 4 Uhr Kam doch um die Sachen
in Kindergarten schon Zeit auch
nur gegen die Verwandt Nachbarin
Nachher Abendbrot Sonst Kam niemand
obgleich ich dachte Kinder mag
kommen — er ist dazu Opfer — Ich
weiss nicht ob die Stadt mit Bäu-
je mehr Verein und Kam Gelder
macht nur für Berg Haus über da
dazu ist es fest spät Zeit zu Bett.

Gott

März 3.

Sunday
Dimanche
Sonntag

9

Sonntag

Gott mein Bruder Boglur Begrüßungsworte
Schluß-Worte. Wurde aber plötzlich
durch die Uhr verkehrt angesagt
denke es wäre schon 1/2 6 Uhr dann als
sehe dann aufgepaßt ist die Uhr nicht richtig
es 1 Uhr Gedacht in Bett - Schlafen
bis 3 zu auf morgen Gebet drauf
Kleine waren - Kein Regen kam allgemein
er dachte Morgen Gebet Ich Gespräche
unser Bruder Frohe. Zu Tagesordnung
J. J. Bhutto. Jene Sorgen auf die
Tages Gespräche Bischofs ist der nächste
Tage Kann alles sagen Wir erwarten
Ob die Hilfe oder Abfahrt. Darüber
Heute nicht gesprochen. Ganz Sonntags-
Ruhe d. Spitzfindig. Er konnte mir
Nichts Neues Mitgeteilt. Endresultat
Habe Buch fast den ganzen Tag an
Buch Geschäftliches. Ausdruck meinen
Gedanken der Innern Luft Leben Buch
Wurde viel dafür Stenographiertes Manuskript
Abfassen Arbeiten auf Buch die Kapitel
Gestern Nachmittag hatte ich mit den
Kameraden aber die letzte Tage Ganzes
Ja es warten über hundert Briefe auf
Mein Abendbrot zu nehmen Erschien
die Familie Hagdorn, mit ihnen Ein Paar
Der Junge wanderte dann ins Feld
Tage bis 6 Uhr und nahmen wir Tee
Zusammen. Die Leute drückten ihre
Gedanken an einen Gott Religion aus
Ich Habe dann etwas zu morgen
Ich lege mich in Bett
Abend Gebet Psalm und Lieder
dann Ruhe

DM

10

Montag

Lieb mein Herz. Ich bin begierig
schlecht zu erwarten, bezw
J. ist krank. Morgen Fest der Krone
Kläre – Liebe Brüggen fatal
Bad Bergen Felde – Gott sind etwas
mit Bahn werden. Nun noch
Betrachtungen, die gar nicht berechtigt
ab einem Kampf, aber Hunderter
Erleichterung – alle Bahnen dorthin
Zucker und ihr – Sie müssen es sonst
Leiden zu abgehängt und die andere
Worte für den Blick – Ich habe, nicht
gelaut als gewartet hoffte etwas von
Klangfig. nebst Adressen zu hören oder
nichts. So viele Bilder Vorbereitung
gegenüber ~~Brief~~ und dem Gesetz –
Schluß Ende + Ende Auch Verbindung
nichts. Darüber kann nicht heraus
kommen mehr – dann abgeben, dass es
noch kein großes Unheil ist. Ehe
~~vor dem Tun ich vor Angst fast~~
ich elendiglich bin Gnade, viel Leben
ist nicht nun etwas für mich genug zu
gewinnen aber die Zeit hat Gnade liegen
Sorgen ein Tag nach dem andern Ge-
bildung. Ich muss mir Hoffnung sagen
denke dass er Brief noch Klingen kann
und mache dem Bett Liege – Bitte nicht
mich aus dem Gnade Glück machen – Ich
soll gewinnen. Ich hätte den Gnaden
Schuhe ~~Gnaden~~ gekauft Liebe
Schuhe soll es nicht Liebe sind. Also
Ihr Kurz Ihnen. Ich gehe ob ich
noch lebe.

Zeit zu Bett nun
Wollen ohne Ruhe Ruhe

Gute

Maha Shivaratri Notes (?)

11

Tuesday

~~Montag~~ Tuesday

~~Dienstag~~

(?)

Tote ... nen Berechn. Begleit. Begleit. warten ...
selbst Zeitg. aber nach mitte nacht ...
es Diskussion Spiel mit Gewehr ... zu ...
und Schlag ... Spiel ging bis 3. Uhr ...
Singen Gebet. Spare Nacht keine ... Nacht
ruf aber Gottes nichts schlimmen
Mensch Gebet. Frauen Kinder Volks-
Bestimmtes Finsk. Zeitungslesen
nichts geschieht als Kongress Hier andere
Regierung mit ... Hand umdrehen
nun nichts. In ihren Augen sind alle
andere die Halunken Nur die Kongress
Menschen sind die Besten. Ich gefährlich
wird Lebensgefahr. Wie viel heute Uhr
sende Indien Hilfe Essen Ruhe
Auch Nord der Rest M. / Subkies Leute
Hilfe von dem ~~Gott~~ Oberst Wie viele
König hier. Hatte damit Gnaden
der Heute Feiertag Kopf zu ... an Leute
Es scheint drin bei Abwesen nicht
~~angeben können~~ Sind alle Schlafpferde
Indien ist Besen angekommen ... ist
Ende - Langsam, Gott wenn soll
Jahre in Nur Nehmen - Gott wenn soll,
Ich überall solche Schlafpferde ~~bei Kaum~~
Wenn dies alles für die Gute der Mensch
waren - Sagen Indien Hans Gandhi
wünschen - Warum soll es hier bleiben
Wartete vergeblich auf Kongress
und die Warte Leute - Bis
und Indien Gefängnis ... Bei

Tuesday

12

Mittwoch

Schlaf neu Berichte Befinden Besuch
Schlaf gegen 5 Gi ab Gurt sag Ge
Gegen 11 Bo Gurt ei gegen 14.3-
Bett Gegen 3 Stuhl auf Bett
Die Nacht für mich unruhig ich bin
mit der Zeit über gedachte Schlaf-
Das Befinden Bett
Heute Kleie Zeitung gegen 9. Bo Kaffee
Banane und ab Bett Zimmer
in die Apotheke Medikamente zu
schaffen. Was sehr mühsam war
Auf alle Fälle ist es gut für den Tag
es überstanden zu sein. Ein Klapptisch
eine Schwester Komm gleich gut
zu Ihm zu Hause + nämlich Kaffee
Apotheke bis 12.30 dann zu Hause
bei der Mittag Essen + Ruhe + dann
gegen 4 wie Apotheke. bis 5.30 dann
Imbiß zu Hause gegen 6 abgeholt
Gerät sich mit dem Rollstuhl zu
dem Schlaf auf seinem Weg
zu Lions Klub Versammlung. Wer
kommt bis 3/4 7 dann hatte mich
nicht zu Ihr ich wieder ins Bett
in der Nacht über dem Tag. Lese +
Schlaf

Gute

Soll man Bett Bücher Besuche bitte
Schluß Mitternacht bis 3.30
Auf einer Gebet Gemeinschaft
Kollekte Kaffee Tee Brot
Butter Reise Zeitungen durcheinander Heute
ist Besinnung der Tromp Nicht schlecht
Man macht die Schenkel Darauf gruppiert
sich auch etwas so geht das Stück
spielt weiter - So erlebe ich die letzten Tage
Habe ein langen Brief an Arbeit geschrieben
so wie den Artikel Bonn abgeschickt - Es
regnet mir den ganzen Vormittag an Ausgang
im Hof Essen nicht. Nachträglich Stu-
pelsen und über das veränderte Leben
nachgedacht - Es ist unerträglich wenn
nun der Regen kommt nicht kann spielen
Ende Woche. Die Volks pflegen sagt reden
wie man Mund ist - Die Zeit vergeht
geht in diesen Lager langsam Ich er-
kannte N. einmal das letzte Mal
gibt hat es niemand hier begonnen
denn das geht dann ohne Hilfe für mich
die Welt für bestehen Bis die Tür steht
ich draußen - etwas Zeit aber leider
kann nicht in meinem Zimmer Übungen einge-
schränkt was retten unsere Unterwäsche
die in Berlin kann oder auch die in
Bay Ver - Hatten Kameraden Verbindung leider
Mit dem Glauben an Regierung der
an dem Volk. Aber nicht mal Verbot
Fall - Paar Sachen im Lager aber
nicht für mich Ich Kann abgeschlossen
Leben - Lange wie mit Schuh Kuh
Kleine, die Verbindung Tür - Bett Tür

Deccan Herald 10 th March 75

A page over the facts about Non-edible Oils and Soap Industry

National Education Society Shimoga

A paradox of Shortage amidst plenty by V. A. Lakshmikantan Director Non edible oils and soaps Khadi and village Industries com. Bombay and a Message by S.V. Manjunath Chairman Karnatak state Khadi and V.I Board Bangalore

March 11. There is an article about non-edible oil

12 20

24th March 75

We too folloring the example of other western Industrialsed countries have neglected coal minging and switched on our Mills, Electric eneggy stations and Rails to the use of oil instead of coal without ever considering the disasterous effect the same will have when the foreign oil supply stops. We had never been so rich in foreign exchange as to continuously purchase oil outside and never cared for developping coal mining which was at our doors and which as is said is quite abundent. We did it because the industrialised west did it never thinking that their export potential was very large and apart from that they had other things, as we see now fromtne new Oil crisis that theyy can afoord to stand the affront given by Oil sheicks

Although for long German coal Industrie was also lying idle still it could immediately switch on that Industry with all the modern methods of mining the coal and also they have the technique of converting the coal into Petroleum or Gas needed by tne Industry whereas we have only nationalised tne Industry and ruined it still more without giving the industry any lift by nationalisation. We nave only tne slogan of nationalisation as a war cry of socialism and communism but thereby we only stop the process which has given to us atleast this much so far.

12. Wednesday / Mercredi / Mittwoch

Gott mein Berater Befehl Wende
Schluß gegen 8 Uhr aber Schluß
gegen 11. Bolzen [illegible]
Hilfe Gegen 3 Stock auf [illegible]
die Nacht für [illegible]
verdeckte. der gestörte Schlaf
Der Puls Fieber ~~[illegible]~~
Heute Tiefe Ruhe gegen 9. Bolzen
Bauch und [illegible] Ruhe [illegible]
in die Apotheke [illegible]
schaffen. Was sehr notwendig wäre
Auf alle Fälle ist es Zeit für den Tag
ein [illegible] Ein Klapbett
eine Schwester Komm aber [illegible]
zu [illegible] Hause [illegible]
Apotheke. Um 12 Uhr [illegible]
kam [illegible] Essen [illegible] dann
Zeit [illegible] Apotheke. Um 5 Uhr dann
Besuch zu Hause Gegen 6 Uhr [illegible]

Gerät ab mit dem Flugzeug [illegible]
kam Schlaf auf seinem Weg
zu Lieben Schlaf verschlafen [illegible]
kam um 3 Uhr 7 Uhr Tatte nicht
mehr zu [illegible] Bett
[illegible] Tuch [illegible]

Hallo

Lotte

Thursday
Jeudi
Donnerstag

13

Donnerstag

[illegible] Bett Bücher Besuch [illegible]
Schluß [illegible] bis 3.30
Dann [illegible] Ebbi Brauntuch [illegible]
[illegible] Kaffee [illegible] Bad
[illegible] Zeitungen durchsehen Hausi
[illegible] Abgewaschen der Trumpf Nicht schlecht
[illegible] Hausaufgaben die Skunks David Grossi
[illegible] auch etwas so geht das Stück
[illegible] verbei - So erlebe ich die letzten Tage
[illegible] einen langen Brief an Arbeit geschrieben
so wie den Artikel über Israel abgeschrieben - Es
[illegible] mich die ganzen Vormittage in Anspruch
[illegible] Essen [illegible] - Nachträglich Stu-
[illegible] sind über das veränderte Leben
[illegible] - Es ist unerträglich wie
[illegible] Reigen kann nicht [illegible] sprechen.
[illegible] wenn [illegible] Mund [illegible] - die Zeit ver-
geht in dieser Arena langsam ich er-
[illegible] Niemanden lasse etwas das Jeden
[illegible] hat er niemand mir [illegible]
[illegible] es geht darum aber Stärke für mein
[illegible] Welt zu bekommen Bis die [illegible] danke
[illegible] dauern [illegible] über [illegible]
[illegible] mich [illegible] wenn [illegible] Bänglen einge-
[illegible] was [illegible] unsere Bundesrätin
[illegible] in Bern [illegible] oder auch der
[illegible] Hitler Kennedy [illegible]
[illegible] dem Glauben an Regierung der
[illegible] dem Volk Abend [illegible]
[illegible] Rose [illegible] Glück [illegible]
[illegible] [illegible] Je [illegible] abgründiges
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Bett

14 JULI

JULY • JUILLET • JULI Samstag

Saturday
Samedi
Samstag

15

Die Versuche von engl. Seite Lösung zu finden
Gut Unterkunft wurde bis 2-3 Uhr über
Abend bald wieder gehen zu können
rasch auf langen Gebet Tee Ansage
Klavier + etwas Kinder - Bar Progno Fabik
Zeitungsdurchschau Hauptthema
Vinoba & All India Sarva Seva Sangh
Welcher die selbst angelegten Ketten, die
englisch den gelernten Gen. Nicht ten berentete
ausbrechen und 21 von den 22 Mitglieder der
Haupt Committee ihre Ämter niederlegen und
bleiben nur als Lokalsevak Mitglieder des Bezirks,
frei zu Arbeiten. Selbstverständlich wird sich
diese nur dann zurückziehen oder Wandlung halten wenn
die anderen ebenfalls die J.P. sich bestätigen
würden was sehr not tut - Aller anderes
war nur Ausein andersetzungen in alle Prüng
Regierungen - Mittag Essen Ruhe Nachtinglied der
Essen und Kritik. Heute voll Frust Verwandtschaft
Stadtfinden aber Nachmittag Ausgang
Magdalum Kaum und Gestalt Kaum Ver-
Sammlung stattfand - Unterschrift S Kodd
Kam ebenfalls nicht - Tagebuch eine neue
Überraschung - Nur nicht es gar nicht mehr
da ist mir Arbeit zu viel zu bunt -
nur etwas, was beleidigen Sie nicht
Kürzung Zeichen und alle der Regierung Abgeben
Auch wenn die Fam. nicht die Kenntnis
dieses die Sicher als heutige zu -
Lo und schnell etwas Kinder Lachens
Vinoba der seine eigene Gesundheit
setzt um alle diese zum Nachgeben zu
zwingen - Nachdem Abschied da
Kinder Kinder

16

May

Sunday
Dimanche
Sonntag

J.....

Soll man Besuch Bekannte Besprechungen
Abend lesen Schlaf- und Putzstelle und
Bett aufgegen 1230 die Uhr vorstellte ca 9
Uhr ich 4 Uhr aufstand und machte mal
Feuer für Morgenkaffee + Ordnung
Kinderstube also es war 12 9 - Uhr Mond
macht wieder Sonne Schlaf einmal und
schlief noch 1 Stunde bis 4.15 auf Morgen
Gebet Frau Pflege Tee Brennkeller
Kinder Bad Morgen Putzen - Zeitung
lesen Provinzial Diakonissen unter
stützt durch Zentrum. Organisation
die Ehe ausgeschlossen hat mußten Eltern
auch zum verbieten den Menschenhandel
Partei Vorbesprechung kann nennen 20 e
cache genau wie Hitler oder Stalin
gesagt hat wollen aber 90 % glaubt
ihm die Partei die anderen gleichen
Hintergrund - Schmutz Dreck Angst
Lüge diesen Geist - Mund etwas
zu Leben Obstbaum ist nicht dumm
fühle. Mittagsruhe nach Morgen
Mond Obst etwas lesen und Zeitung
Abendbrot Schwester
Nachbarin unseren Gästen kommen
Gerda hat etwas den armen Kranken
was die Mutter hatte gebracht hat, Rad
mann mit Esther Sonntag Tisch
die Menschen ein Teil Zigaretten
Abend danken FORTSETZUNG Bilder Artikel
auf sich. Nennen den Spruch.

(Text

• JULY • JULI Montag Monday Lundi Montag 17

18 Tuesday Mardi Dienstag

Dienstag

Heute [redacted] Berlin Befinden Alles wohl Ca 2 Stunden [illegible] 4 Grad Ruhe Gut [illegible] Tee [redacted] Braisina Klara Schröder – Bes. Prägers Frühstück Zeitung brachte nichts als Schimpferei in Provinzial Regierungen und Besuche aus Deutsche [illegible] Amerika Die verstehen nicht auch zu bemerken Schweinehund paar Sorgen Briefe ~~Frau~~ Freund [illegible] Ostern ~~ist~~ Fall gesund ist Hoffentlich Kante ich ~~ich~~ retten Brief Dampf Inhalt + macht ~~das~~ sich ~~ich~~ eigentlich Rest über haben [illegible] Mittags Essen Ruhe – Nachmittags ebenfalls etwas schreiben Lage + denken über die Unsicherheit die im Innern [illegible] Abendbrot Lebensmittel Zeitung lesen Abendessen ~~Abendbrot~~ Abend Unterricht auf Reise die Karen Buch über Atmosphäre [illegible] Spiel Kaiser Hattrick Einteilung Ruhe! Sonntag geht als Regierungsrat Gesetzentwurf Fragebogen Ganz geschickt Frei Gedanke Wunde Verfassung angezogen [illegible] Schwierigkeiten + Schwelle Schuh Wunde Mein Gute Leute haben Kinder gerettet Dank Wunde Welt ~~ist~~ Wunder Ausdruck Frau Gesicht [illegible]

JULI • Wednesday Mercredi Mittwoch 19

20

Freitag Friday vendredi 21

Gott nun Brod Bg[illegible] Befehlsstelle
Ob Schlag oder Kälte kommt oder ob
es Ihr eig[illegible] Gedanken sind.
Kleine Anekdote Tee Hygiene hier
Bad Pyrmont Einbruch Zeitungsbericht
attentat Versuch an Chefjustiz Rad
während er fuhr - Zwei Franzosen nicht
exekutiert ist ein Wunder. Über diese
Art Sachen sind in Zeit - Frage wer
gebe warum Last ein Rechtsgefühl
einverständlich muss doch angst
dem Politik ist unwahrscheinlich
er in seiner Partei angriff So auch
Idee man Attentat Pistole abfeuern Sache
in Alleinheit dem Propagandaerfolges
macht - Propaganda Verführung Schein
die Politik bis [illegible] zu sein. Der Nachs
in die Ecke gedrückt muss, dass nicht
mehr Schreck etwas sonst nichts
Mittel Essen + Ruhe - Auch Nachen Tag
nicht getan dachte an Kampf. nebst
Arbeiten alle scheinen Zeit Angst zu
haben - Wenigstens ist Krieg hier nie
manden der zum Rat gehen dient
Organisch vorgegangen - Es ist es alles
Intrigen in [illegible] Jeder alte Warm
soll mich ärgern ob Ka gegenüber
Unmenschheit mehr Kämpfen Feld
Arbeit beschweren wie unter den
Tiere Pflege Glaube mehr dass ich
aus dieser Lage heraus komme, dann
wie, Wer Gott danken dass nicht noch
Schlimmeres getroffen, Vater, ich
nicht mehr gehen könnte. Alle Kam.
Gott Seine Liebe Treue

22

Samstag Mai 4

Dort Ihren Bericht Begleit Schreiben
las und schlug sie gewöhnlich oder
wende zog 10 Rand über die Fälle
oder den Hand gelesen Zahlen oder
bis 2 bez 8 Uhr 30 ab Brief
Geben Abonnenten Anfrage
Tee ans gewöhnlich Haarschnitt
Bei Regen Frühstück Zeitungs
lesen mehr über das Abendessen Verab-
redung Schluss Bier mit Castorbeleh
ans Bolitik - Interessen Communisten
Fabelhaft hört nicht auf der Arzt
sollen sein Auftrag geben töten die
Feine Kinder Kaufmann - die Armen
Arbeiter andere Die Menschen was soll
man denken Leben sie tote. Die
Kinder ~~es~~ ein sie Angelegenheit Essen
So ähnlich wie das Opium so dass
in Arbeiter Länder Lärm dick Israel Israel
sein aber Sache will froh Volk Sprache
nachdem Nasser es versucht Leitartikel
~~Damen sie ja alle~~ aber die wenigsten
so viele Tote sind den Namen zu Lage
Arbeiter aus der Erde hochgekommen Verb
Kampfes in Erde. Mir die Zeit Schule
Frau Brief Aufgaben Kinder Kaufkraft
etwas schreiben Lesen aber nicht
dass in Freunden Gehirn ein Unfug
macht Angst der Berichte Lügen über
Religion als Sache. Eine Frage wird
dem andern nicht schlecht machen
Arbeiter Arbeit Arbeiter nichts
als Lernpferden -

Götz

JULY JUILLET • JULI

Sunday
Dimanche
Sonntag

23

So Sonntag

Mein Gott der Durch Befehl Befindlichkeit
Schlaf bis 3 4/4 Uhr Wache auf Ruhe +
Schlafen Beck Uhr 3.20 auf Morgen
Gebet Tee Frühstück Klavier Übung
Rigen Kamel nicht Bad Physis Fisch
Zeitungs lesen ohne Inhalt für die
Armen Frei und gegen SS-Staat Gott
Erlösung aber wie regierender andere
Antrieb ein Fresser Unterschied
Habe den Tag Sonntag + Nachtruhe
Geschenkt Kirche als gelesen Gott
Mittag Essen + Ruhe Nachmittags
Las mich an diversen Zeitungen
German Bulletin + Hamburger Kondi
Was man in Bulletin sagt + was man
in Hamburger sagt Die arbeiten
die Kohlen Leute Dachdecker Bäcker
ein Frauenspiel Von Bombenkrieg
Was unerträglich betrogt + und
noch in Primitiven Stadien Gebieten
wohnen die andere Begriffe haben
die Modernsten Schätze + schizophrenie
ausgebeutet Und sehen auf die Kohle
die bisher da lag mit einem Preis
die Energiewirtschaft Als Krieg
machte und Ihnen alle Brot durch
Kohlen oder KKS Kanäle wurde
Nimmt das Kohlen Herrschaft + das
Kämpfen Zeit Frau Kelli Welle Vor
Gott Lange Essen das das Kommando
Browne Sand Nimmerruh Besetzte Krie-
gen Blick hier bis 7.35 da mache
Rad Lagen Frühstück Fische Brille
Gott
Ungeschehen Uhr

24 Montag

[illegible]

JULY • JUILLET • JU

Tuesday
Mardi
Dienstag

25

Dienstag

Heute Jahren Beste Bekannte Begleiter
Es war sehr heiß Darum Abends sehr
dem Netz zu wollen Wir empfand
Ich wollte mich dem schlafen
wachte Arbeit und Schrift bis 3.30
auf sitzen geblieben. Gymnastik
Die Ordnung Klare Haare Bier
Frühstück Zeitungslesen Uhren
an der ganzen Welt. Und Ohren
warum sollen die Menschen sich die
Haar oben zusammenbinden
Vorhin die Fenster ist das Fenster
dann gehen die Menschen in Luft
zu schaffen - Briefe geschrieben
Rasch gehen, gehen, um die
Zeit zu vertreiben und nicht Krieg zu
werden Mittag Essen Reis - Gemüse
Bekannte und Hemdsärmel Arm
die Zeiten durch Hitze nicht ganz
so schlimm wie Sonnenschein Hut Hals
— Sonnenbrille — Ich muss alle
Leute begrüßen auch die Mutterbrüder
Schwestern die Verwandten Nach
Mittag ein Brief a Antonio die
Ruhe ist, Zeitung nicht schlecht
aber auch nicht besonders. Alarm
Brot Wie gewöhnlich dann den
Schlafen Kamm Rasch Uhr die
nächste Bank. Ohne Hemd Die Uhr
hier bis 7 Uhr dann Kurzen Brief
Schlafen — gute Nacht

Tom

Mittwoch

27

28 Friday Vendredi

Friday May

Mon fromBaby Myron State Twin L. Cone 3.

MAI 1 JUIL. Samedi Samstag **29**

Sonnabend.

Gott. Mein Bericht. Begleit Buch
konnte mich bald schlafen
die Hitze nahm mir jede
Kraft. Es war 3.30 aufstehen
2 Uhr Gebet Tee Waschen Kleider
+ Koffer Bad Frühstück
Zeitung lesen + einpacken Brief schreiben
Garage als ich mit Essen fertig war kam
der Inspektor der Vorhof da war
vom Ruf der Bruder verlangte sich
wegfahrt + sagte mir gute Fahrt viel
des Herzlichsten Ich sah mir keine Karte
an erzählte ihm auch den Bibel Bericht
Er sprach über Erfolg alles irgend
jemand dass die Lieder in mir Kleine
Irrtümer kann sie man sagte dass die
Heilsarmee den Abend gegen 6 Uhr sein Essen
Ich habe auch für den Bericht vor-
bereitet + stellte alles zusammen
war auch mit dem Arbeitsrat Zeitung
fertig - wartete bis 7.10 Abfahrt die
Kinder nicht + las so Kaffee und
Zeichen mehr war packte schnell
in die Tasche Gepäck ab + im Bett
sie kam die Herzschlag über
Ihren Tod hier kurz
Daran mich heran lang Ruhe
Ich gerade alles war ich konnte
an Ihre Lage bleiben mit
Ihr + mich Cuticura in die
Hand mit ihr rasch fertig

30 Oktober Sonntag

Schl. Zeit der Beck Bahr Abtz
hat mich durch Jedid Brod gelockt.
Aber es kann nicht [illegible] mal so
Rechtlich Schritte nicht Genommen
Rabbi-Schlief durch die Wolle bis
4.30 rasch auf, kurz Gebet Kirsch. Ver.
Braun Rabbi Keller - Hab Ma
Relef und Gebet hinzukam.
Bei Rabbi Schabb einige Leute
Halle an Z Magdeb Hotel Kommis und
gegen 9.30 schmeckte Kaffee
und Milch Brötchen Schl 11 Uhr z Kaw
dann Vor zu Beten Kam der
Herr Zu Hoff die Gäste hingewiesen
auf Gott wollte andern Selbstmörder
Be Broschelle die Zahl x wer Gast
geh 11.30 da Sedan & M. Bandt
Vor geh 12 hier, zum Kanten ab
Relef mit Schwager Ute hatte Zahn Z
Kaw Es sollte Mittag Mittags Ess
mit & M. Bandt Erzählung über
die ganze Geschichte des Verhältn -
Sie dazu dann Schl. Weg, will
Bube Gedanken über das Gehörte
nicht mein Kopf schwirrt mehr
von Nachdenken und alle Bube auf
gehoben habe über brauche den Druck
Lassen Ich abend Gehe Rapsch Gast
geschlafen Da bei Tage ermüdet
durch Aufregung Spaziergang
Dichte dann Rad Kaw Kaffee
Jemand Bube da Frau aber niemand
Kam + ein mutlos ging allein -
Abend + Grosse Anspannung durch den Tag
Dass nicht für die Dauer

Monday
Lunai
Montag

31

Montag

PRO MEMORIA

Mamaia: the beach

CHIMIMPORT

AUGUST Tuesday Mardi Dienstag

Dienstag

Ich habe Berta Bz. ihr Besuch
sie mußte - ich habe schlafen
bis 2 Uhr und da 3 bis 3½ auf
sonst Gebet Tee dann Essen
Henry Muldr + Klara - Bar Byes
+ Fuhrk - Zeitung wie gewöhnlich
Es nichts aufregendes, ihres Geist
reiches Befriedigendes für die empfo
ble Menschheit War ihr Lotungsschreiben
schwelgte im Fett - Sag ich nichts
Geschäftliches im Labo sah bemüht da
Zeit zu schreiben und auch dem
Dreyfus - Waschente Rel Gutes zu
bieten' man ist schon in Marseille
mit dem tiefen Gefühl - Mehr
Essen schicke soll das einzige. Das
Bewußtsein täglich vollkommen ist Nah
rung im Leib braucht. Soll man
noch sterben leben ist dreifache die
einen Freund - Nächstes mal
~~Mit dem Verbrechen Lust zu~~
schreiben mit dem Herz Liebe und
Recht - alle deine Gedanken
werden mir immer willkommen! Aber
bist du gesund. Bald wir
hing bei dem Gedanke an einbrechen
ich ganz + gar Gott sei Dank
alles klein was sie nicht haben
so ungefähr als du Räuber gespielt
Ihnen den auch dafür Nichts
Abend ganz z- Bett Sie
über Nacht Schluck + Leckel wie
heute -

Gute

Apr

AUGUST • AOUT • AUGUST Donnerstag ...rsday ...u d i ...nnerstag 3

Gott mein Berater Begleiter Beschützer
Lieber mehl bis 12.30 Schlaf Schlaf
Lieber um 4.15 auf morgen Gebet dann
Kaffee Kühler Tee Morgen Gymnastik
Bad Frühstück Arbeitszeit bis
ca 20 Uhr die Briefe Geschichte des
St. Johannes Hospitals der Frau
Oberin und mit ihren Problemen alle
Versuche die Verbesserung zu machen
für mögen in Calcutta stellte sie
einen Gesuch Schwesternorganisation
unter Papst auch dabei für Priester
Frauen der Gesellschaft
J. P. vorzuschlagen Gebet machen Dass
sie den Mut Kraft Menschenliebe
Ruhe Geduld Klugheit Gesundheit
mit Liebe gegeben bleibt
Sie soll eine Einzahl und drei
andern zu die Heiligen Nonnen.
Ob diese Tänzin kann will sie
bei uns Brüder und Schwestern
~~Meine Gebete unter den~~ Leben wollte
es nicht verlangt Leben aber ewig
und heilig etwas erleichtern und
Weg gehen sind nicht das Leben verlegen
und für sich selbst und andere Last
Im besten Gott gebe es Frieden auf
Erden in Herzen Reichs - Kein Verlass
Ruf Menschen - Tue was du allein kannst
5/11 Z 25-21-07(2) ist Gottes Werk nicht
4/15 ~~Ohne~~ Ruhe Leben nicht

Herz Jesu Brüder
Sterbig Mein Bitte Trösten
Leben ~~Ohne~~ Herz Jesu
Herz Jesu Mutter

4

Freitag
Vendredi
Friday

AOUT • AUGUST

Saturday
Samedi
Samstag

5

6

Sunday
Dimanche
Sonntag

AUGUST • AOÛT • AUGUST

Monday
Lundi
Montag

7

8

6 Juni

Um Gott Besten Dank Befinden
ganz allgemein Stoffe ist ab
dem Bett da den Tell ja wird durch
den Hitze gestört vorgestern 5.25 ay
mega Fieber Frau Schmidt
Klein – Fee Gymnastik
Bei Bayer Fuhrt Lehrstelle
dann machte der packer Ofen
Pfeife der Mensch war dann
Gehorte – wechselt an Gegen-
Besuch ay die Söhne Rückgrat
Es war sehr Kurz den ganzen
Tag – Tel beschäftigte mich
allerlei Sachen Abd Kante
an dem nächst Kurzschluss
Es Lowt schon Knopfes mussten
Lieb Gott Ropsa – Mittag Essen Ruhe
Nachher habe ich nichts getan
Es war Warmer Mann Ost Fond

~~Gestern über Kl's Handikap~~

Leute ist Glaube ich nicht schade
schon Es ist gemeldet für Besuch
Sol. Jahre Adolfine mussten nächste
Woche Tour durch zu nehmen

Uhr Frau [illegible]
Mittwoch [illegible]

Voll [illegible] Besuch Besuchsväter
Lag in Bett bis 8.15 es war kam aber
[illegible] Verhältnis [illegible] bis
2 Uhr dann 3.20 auf [illegible]
[illegible] bereit [illegible] Bad
Bayers Fabrik Ego ist heute auch
da ganz Vormittag Schwüle [illegible]
[illegible] Mittag [illegible]
Bad Bayers Fabrik Zeitung lesen
Morgen Frühstück. Wegen Neue Wahlen im
Zeitraum welche Zeit hinaus [illegible]
Präsident Oberhausen Stelle weil
die Vorlage Legislative angelassen werden
muss. Jetzt hat die Frau Minister
Engel Meyer Kayser Rona Gusta
und Wenzel die neuen Zeller ~~[illegible]~~
unter Prag Wiedergeben Minden.
Sie wird den ha. Lieber Tod sehr
als Lebendig. Ernie Kanalie ~~ist die~~
~~Frau - Schaft des Sol. Volksvertreter~~
und Kinder ist der Zahlung —
Liebe Briefe an Bebra Goethe gesch
weil ich nicht mehr [illegible]
[illegible] Arbeit [illegible] Gesetz
Gemeinde Kanzler [illegible] der [illegible]
[illegible] [illegible] Kanzler
Nachmittags [illegible] [illegible]
Sache [illegible] [illegible] Kanzler
[illegible] wegen Fabrik und [illegible]
[illegible] der Bahnbeamte Kanzler
[illegible] [illegible]

10

Donnerstag.

Ich habe den Berliner Bericht Bestellt
gegen Sonntag schlafe ohne Zeitung Musik
und Radio und wenn die Tür
und Fenster verschlossen sind
die Hitze fast unerträglich wird
Schwüle Bad Lagos Turnus Zeitung
lesen Theater Kinos angucken
Hat doch nicht ein Mensch
Bilder gehabt. Eine ganz
furchtbare Zeit. Hoffentlich
ist sie bald vorbei gehen.
Habe mich nun mit meinen
alten Akten beschäftigt die mir
nichts bringen als Ärger alte
Erinnerungen und Zeugs jedoch
wie unsere Regierung arbeitet
gewissenlos. Hat sich in
25 Jahren nicht geändert
wie oft hat das Ehe-
Konsulat Lagos + Ribbe
Karlsen gemacht
aber Sachen Skat nicht
Gar sind die Akten fertig
mit dem Lastwagen Kette
Tine + Senta und Liegestuhl
meine Zeit für die Welt
langweilig verbringen lassen.
Ich schlafe und Hungern
niemand kann meine Ruhe
Ja stören auch nicht mal Ra
Schwüle etwas!

Bayer

Carl.

April

1er • AOUT • AUGUST

Friday
Vendredi
Freitag

11

Freitag

Gott nen Bett Bezieht Bezieht
holt man in Bett nackt oben
decke aber und [illegible] gestrt man
schlaft 3.20 auf Morgen Gebet
drahsen Klar Schuh Bar
Boyes Buhk Zeitung die Frau
möchte nicht nachgeben der anga
gebenen Grund ist lächerlich immoyer
Koch. Sie zittert vor dem offenen Verbal
eg Gyprat Bolcke als ein Beispiel
für die anderen Stein Konte
erie Bahar Lecturer and Bapaline
J P. Moorji haben es gezeigt + bewies
dass sie mit falschen Karte Spiel aber
are soll es dein wissen. Schreib
ein paar Briefe bis Mittag Essen
nach der Ruhe lese. Es ist heiss
Man spricht von Regen soll erwach
werden. Starke Wechselbrisen
Herren Konlogi erklärte Kind er
morgen Sonntag — Nachmittag
Radfahrt bringt die Verwechslung von
Gemüsen + Viet apan Begegnen
Paar die oben sagen Mann die
mitgenommen Omajeinbissen das
der Weltgang einer sie fragt sagt
Moorji J. P. ja schon pfirsich. Aus
sich ist und ihre Frabatte hoch
zu halten - Sie will die Karte
Zeitschrift, auf Zeitschrift verlegen
und passt die Zeit auf die
Verspreche sie und die
Mensch zu bleiben. Nehmen die
Ich Nacht zu Gute Gerechtigkeit -
Frau Wette Bericht Lieber Gott

12

Neujahr Jerusalem
Neujahrsbeginn
April

Gestern Abend Besuch Begleitung Bedeutung
Kein Regen keine Luft schwere Kopf
der Hitze wieder dann ab Dorf
dann Oder Pille selbige bei Abend
3,30 auf Berge Gabel Strauss
Klaus + Schmidt Bei Berg
Indisk Leitung nichts anderes
als Kalten Krieg Haus + Victoria
Israel Araber Krieg Ost Araber
sind sehr freundlich gewesen die
armen Israelis. Klein Kinder
sogar viel Leute hier. Ich glaube
wir stehen alle unter Satans
Einfluss alle Leuten. Die Kreuzigung
Christi macht uns Gedanken
Habe nichts getan als meine
alten Akten über Nambre + andere
Menschen die Ihnen gewonnen sind
Ich muss wirklich Herrgott loben
dass er uns alles bezahlt hat. Er
ist der einzige der uns hier
geführt hat. Obgleich er
manch viel Leute kannte von
uns hat. Rat gefolgt hatte.
Mittag Essen Ruhe. Auch nach
mittags nichts. Es ist schwül
wir die Leute kennen nicht
sich sprechen. Seit drei Uhr
verspüren wir Regen der nach
Kamel Herzlichkeit wir für Sie
Christ hier. Sind draussen
allein

Christ

Zu Herrn Gustav Heinrich

AOUT • AUGUST

Sunday Dimanche Sonntag

13

14

Abend

Gott Dank Begleit Besuch
Abendbrot müde schlafen
Tag Woche durch alte Gewohnheit
durch das viele Verkehren hier.
Heute Fr. Jahn a. Besuch
Kinder. Menschen. Ich viel Arbeit
Schluß bei 12 noch auf Sport
Spiel. Dann klare Schuhe
Bei Lage Fabrik Zeitungen
die alten Tanzhose musste Nähen
geben bevor sie abfährt nach Lauen
und Herrn Dessau Frau geben Wäsche
Jene Ofenbank alte Leben die
Kinder Stube Tisch Sofa Bank
Sachen - Stuhl Lage Ehe Stube
Garderobe Gelt Weiter Bank Spiel
Schrank - Lage Brot Ofen Lage Stube
Regal Tür Tisch Tür Leben Leben
aber Wasser Stuhl Tür Leben
Es war Tür Tür Tür Tür Tür Tür
Tür und Tür Tür Tür Tür Tür
Leben. Abendbrot Gewohnheit
Angelegenheit der Leben
aber Tür Leben Tür Tür
Sachen Zimmer Bank Leben
einfach Leben Tür Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür Tür
Magens Leben Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür
- Nachdem Abendbrot Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür Tür
Tür Tür Tür Tür Tür Tür

Hier

Tuesday
Mard.
Dienst...

15

Seit dem Bericht Beginn Beschuß wurde heute nacht aber vorallem den ersten Teil vollständig gefeiert und um 3.30 auf Morgen Gleich Stationen Klinken [illegible] Bad Orb

Früh Zeitungs lesen die Frau Kl um den druck nachgegeben damit hatte sie gerechnet bis sie dem Sache was dort mit Versprechungen möglichen Methoden sieg für ihren Kater gewonnen Heute war [illegible] Tag bedeckt gleich vom morgen ohne Licht alles schwarze in sich. und ich hatte kein Elan mich für irgendeine Arbeit zu begeistern Indem war sogar schon Kl wie Warte auf die Ablösung von sie kommen? Es war [illegible] ich bedeckt dann waren Sonne einzelne aber nicht durchbrechen Essen + Ruhe war auch nicht sehr angenehm Warte werden. Der ganze Nacht [illegible] war eine Erholung Ruhelage Lage nicht mehr zu ertragen Kopf mit großer Abneigung — nachdem Abendstunden Ruhe Gefahr für den Fuß eine Bewegung Verletzung der Knie Kann die Rad nicht Recht die andere Schaden Gelenk Knöchel haben die nicht ausgeschaltet Ruhe haben nicht zu gehalten. Wir [illegible] sie weg Mund Umgebung [illegible] Morgen!

Gute

16

Abend

Gold Men Berch. Bgtch. Defekt
Zahy Zi Bett eben Lin wird
Mädchen Allay bis der Lizen
Landleute kann und bis 3 Uhr
Schwitz + Klin Gesten was es in
Wolken bedeckt Tee mit Zitron
Bad Kinzig Fabrik. Einsam ohne
die Verlobte Sache hier Arbeit hier
Brief an RRS Ganzt den ganzen
Tag nicht Schwalk man Eigel
Vom Gewitter wolken aber es kam
Kein - man schwitzt in der Hitze
aber Was Konnte man dagegen
Wasser Essen Ruhe aber dann
nichts als stehen wie Ochsen
aber nichts genützt - Wundert
man sich die Menschen in den
alten Zeiten ohne jeglichen Schutz
gegen die Raubtiere gelebt haben Sie die Zahl
für menschlich bestrich Bis Abend
essen was man hineinstopft ohne
Lust und ohne richtigen Appetit
dann Abends Gehen Rad laufen
Herz-Frauen Essen Dr Ramsay
Die Gäste vom Klub. Muss sich
Jeder vor sich gehen. Der man
betrunken ist wird diejenige über
Nacht mit Schutz Hund gelassen
Ich Dann Nicht allein
Bett Gute 7/15

Dr Radha Krishnan gesprochen
Trade Cards
AUGUST • AUGUST

17

Abt Mendelssohn Bartholdy
Abend – der Hochschulmalstock
bis 1.30 dann Kaffee 2.30 dann aus
3.20 auf morgen Gebet Frauen
Frühst
Kam Jacky und
ich machte auch für die Stadtfahrt
fertig – Essen bei Browne und dann SVM
Haus Ein Kaffee Spaziergang durch alten
Kalkofen Jack hat Zufall Henkell
der heute eine bedeutende Rolle dort
spielt – war halbe Stunde bei ihm
als dann gegen 11 Trade Cards BW Sept.
Ges. ausgeschieden – Halle für die
Vorbesprechung der Industrie. Man kann
– Hören viele machen es fehlt
nur [illegible] Man kann
Geschäfte stets an aber Keine wichtige
Abschlüsse findet dass auf der
wirtschaftl. Hilfe bei denen es [illegible]
dementsprechend [illegible]
Abstimmungen Mögl. in der Schweiz
Vormittag M. Frau zu mir
kommen durfte – gegen 4.30 zurück Anrufe
vorfanden von Stand Kaufmann
Ehepaar Apothekerin Charlottenburg
wegen Schwester auf Veranlassung des
Schwiegersohns Hospitalbesuch gegen
Lebensende – die Frau ist bis 5 Uhr
dann abgeholt – und ermüdet auch
durch die Witterung Kopfschmerzen.
– Bett Lex

18

1/Bild

Den Gold Berater Beleh Beschäft
die Hitze ist groß und dann noch
[illegible] Gut erschöpfe ich
130 Seiten, die Zeitung lesen. Über
den Tod von Rashtrakrishna ne bei
Khandubhai Desai - Sind Worte
Jang von Combodia und Vietnam
Das Ingenieur die langen Kämpfe
der Indianer besiedelt den Leib
gekrochen haben um unsere
Kommunisten die durchgesetzten Besser
Westen die nicht den Kampf dauern
es wenden Weiße Hebräer gelobt. Und
die Schwarze Hunde Kaenderlos. Die Alten
sterben Hoda nicht zehn jahren der Herrlichkeit
Wer kurz lebt zerstört Stoffen dazu Ende
Zu gekauft gelobten Mutter bösen
Liebe Liebe wo umwerfen hab
Deshalb Keine Arbeit Arbeit nicht mal
~~den Brief an Friedrich Alles Leer~~
mir Licht Nichts. Das Leben ohne Inhalt
Bin der Betrug einer Komödie
Was Kamele sagen. Der ganze
Tod über mächtig. Illustrierte Zeitung
lesen ist Genuss gewesen. Alle
andere Zeitungen oder Zeitschriften
Briefe ebenfalls nichts. Die Völker
Zeigen sich Wodurch kann das Gras
Sam Lie in Badehose Chile
Reise Kant. 1933 Arnsdorf
Frankfurt

Götz

Mein Gott Bärbi. Begleit Befehlwort.
Du bist alles. Lese Frage Schluß Ge-
2. Jahr gesitte etwas. Kap alt nichts
dass das Leben fürs Bein etwas Ganze.
Vielleicht soll das ein Anfang sein
3 15 auf einige Zeilen Frauen
beiwohlt Kunst nichts Be-
Bezug. Zeitungslesen Rechts Vorder
seites ab immer und aussichtsloser
Brav ist das Werk um die Nahen
zu führen ob gut ob vielleicht Kon-
flikt die Fähigkeit sie zu überstehen
Sie hat mir das nicht so übel
auch nicht ~ Verlegenheitsbriefe.
Schreib an Schwabe - sonst nichts
Du Mittag Essen Ruhe auf nachher
mich bis dann. Backofen Einteilung nach
die Arbeit zu morgen + dann Ver-
Rest zu Platz Ruhe später. Lese
Abt ~~zu stehen ist die Musik und~~
~~die andern~~ Telefonnicht Bärbi soll
heute Kinn auf ein Duft beschäftigen
Das mag dann ohne die Organisation
um das Gemachte weiter zu verfolgen
Immer. Immer denke ich dann die
Zeit kommt sind um hier etwas Leben
zu spüren - Babar bleibt so [illegible]
dass er nicht sieht dass die Sache hier
leidet - dass Ihnen die ergebene alles
Erdenkliche machen. Soeben habe ich
Dokument

Gott

20

Abend

Gold von Berta Begleit Besuch war
bis um ca 8.20 abends, dann
kam als ca gegen 9/4 9 noch
gegen. Er war kaum als dieser ging
gen. für ca 15 Minuten in Sicht
und bis 2 Uhr 3 Uhr auf. Morgen
Gebet draußen schön, viel
Schnee. Heute Sonntag
Sonntags Zeitung hatte nichts
zu Gelde gehabt als die Geschichte
Schlangali in den Bergen wo die
Operation konnte. Nun sagte aber
der Chef Arzt hat das letzte Wort
Wir bedauerten das Ergebnis sehr
es nichts [illegible] Hinweis
andere Arbeitsstücke damit er
selbst heil bleibt. Aber dann
nichts sitzen heute hoch man Gegl.
auch viel Lage noch. Wir essen
Gemüse und dann kommt noch ein
Kotelette. Ein und Wirt die viel Reich
tum zu Ende gehen aus dem
Wir müssen von Gemüse zu Fleisch
tun darin uns nicht die Thomas
d. h. 25 Jahre Hitze Essen schon
wollen, dieselbe Schwein sitzen
nicht mehr durch Abwurf
arbeiten wie die Kuh dieselbe
Kar und niemand. Der ganzlich
alten Jungen und nicht Gemüse
der Doktor selbst mit Ei wir zu
Tu morgen kommen wir zu Hause
und dann aus Indien gehen wir zu
Bett abgeteilt Volk Bücher und
Abe Kinder Reisen Gott

JUST AOUT AUGUST

Monday
Lundi
Montag

21

April

Ihr Gott Brahe Besuch Besuch
Schluß in der Bank of ...
Bett/schwätze ... Tag ...
3 - 4 ... Tee ...

Keller + ... schreibt Bad Bayer
Fuhrk Zeitungsleser - T.P. weiter
Bahn Kurtaxe/der Frau Kur Botschaft
in Wollen ein Sattel abgeschossen
Leba mit Hilfe Russlands die ihnen
Kanal verkaufen sich. Russ ist Kur
wichtiger - Es ist eigentlich unsere
Zeit entspricht Kommen nicht die
Zeit der Hasen sie helfen uns
Stufe überspringen. Die Franzosen
dagegen die müssen den Preis bezahlen
Mittag Essen Ente. Alte Frau Kind
Lieb Ideen viel muss die entsprechend
behandeln bis viel Kur vergessen die
Beziehung der Menschen von Leba damals
war jetzt. Ich bin ... einige
Briefe ab ein wenig dann nachher
Spaziergang mich mit Kurgebiet
über den Vorgang der Stiftung zum Kur
Bad Kompetenz gehalten Die
Leute in Leba sind selbständig
auch nachmittags sehr Kurgäste sogar
etwas Sonne - Fischer die nichts
Frau ... Abendbrot ist ... Kinder
die Tage ihrem Dasein Zählen sich
Frau Wasser viel. Mehr ... Kur
Ich bin im Bett Kur Gott
Ihnen ...

22

April

Seit dem Beginn der Regenzeit
ist es der einzige Kampf täglich
einstündige durchdringende
die Luft wird so erst
Morgens nach 4 Uhr
Zurück gestoßen
gegen 8-35 am
Davon Klavier schwindlig
Boyers Fortsetzung
Stellung
nam Cambodia - geht weiter
Amerikaner haben wieder angegriffen
Jetzt was sie verloren wollten
doch geschehen
sich aber gezeigt -
Rückzug
Unterschied
Kampf
Richtige Signale muss sich
Zwischenraum
Signale
Leben
Brief
Schuppen
Es scheint
wie dass man doch
Gericht
Diese Bergen
Mut
Lüge
Kämpfer
Kriegführung
Leben
Unheil gebracht
Junge ist tief
Er hat von seine
Gemüse
Leben
Junge
Symptome
Gesichter
Rückzug
Bericht
Gott

Abend

Wednesday
Mercredi
Mittwoch

23

AOÛT • AUGUST

Ich bin Berta Bekker Befahrerin
Kannst du mich in deinem Rettig?
Schluß gibt bis 1.30 bis 3.30 ag
mein Gebet Frauen Klar Schmidt
was alles Eigen? Das Prozess
Buch Zeitungsleser nicht für
uns als Waffen bis die Verschlafen
aber aufwachen oder sich verbessern.
Vietnam Cambodia Ihre gegeben
und so haben die Amerikaner eine
neue Weltlage ihrer Politik gebaut
Die Gedanke ist fast alle Amerikaner
waren müde für Jungle King - Ich
konnte aber ja auch Karl von Beck
aber nicht als Kind Sublick + Tendler
ganz unmöglich Redaktionsleb + Gruß
Mann muss Luck haben - Sie [illegible]
Fabrik Stil etwas geschrieben Arzt
Mittag Essen + Ruhe - Mittag mir nicht
Hey - Haben Kein Zucker im Niederschlag
Sie [illegible] Sie Arzt braucht Zucker
Jack Fuchs Sie hat Leberleiden
Er hat den Haus auf [illegible] mich
Ist gut Verwandt will sich Jack
dann Abendbrot und [illegible]
Gehen
Unsere Schlafzeit ist [illegible]
und die große Fabrik. Wir haben
die Maschine [illegible]
und [illegible] oder Sklaven Arbeit
wo es [illegible] für uns Gott Hunger
Gehen [illegible]

Gott

24

Abend

April

T • AOUT • AUGUST

Friday
Vendredi
Freitag

25

Gott. Nun Beck Byh L. Befahrt
so war hitz als Regen ein Stund
aber viel schlag. In mein Zeit nur
vier Gefp in Lauf i. dan gef 3 46
aufgestie Briefe Gabel Brauer
klein Tee Morgen Eyer die
Bier Byes Fisch Zeitglocken
Kam direkt inland mit Gefahr
ren anzan ist deshalb das Leb
an die Kojen Pantzer halten
Habe etwas mit Gast. he rudert
Gschwindigkeit sehr rd. nachts
aber Dänbey da ich morgen
Gr Schwimmen habe.
Mittag Essen Ruhe - nachmittag
dasselbe wie Gestern Wiederholte
Brot Kaffee soll es [illegible]
regnen fragt sich aber ist
Hatte heute Brief Rottkopf - NKK
erhalten auch heute nicht nach
Regen aber mehr bis es doch
Kann Regen ist uns a[illegible]
obgleich es überall voll rd Nach
schwimmen Sturm sollte
Frau Regen gehen aber nicht da
Gewitter in Sicht - Nichts geschehen
Zu Bett.

Gut

26 Saturday / samedi / Sams

April 1917

My God Bericht Bezirk Befehlshaber
Komite Graf Keine Schlafe über
½4 Pitlen Schluf 9 8. bis 2. wieder
bis 3. 3.15 – auf Morgen Gebet Brau.

Klare Durchsicht Lagen Ruh und
nicht Gefangen Bei Byes Fabik Ere
immer Heute unterschreibt sich die
Lebensgrenze an jeden Tag dann noch
niemand Feder ist ein Geschenk Gottes
Dann nicht entsprechen Dankgen verstehen
Gut dass ich aber Gen Mal bei-
Was sollen den andern – Ob ist Er
Ware oder Frau ~~Kinder~~ Liebe
Mensche Buch alten Lehrer Gott-
Brief vom Inquir Schrieb Antwortet
als ich auf Kampfgl Warte erschien
gegen 12 Uhr Gerade zur Tisch Zeit
Begann mit Schuppkas unverstandet
Komm vor Jahr Dorf so wirklich vor
Kamin und Tafeln all Reichs Gehalt
etwa unterhalten und Sollag dann nach
aus die Hauptschaft Glück Fest
Liegen Doctor Sie Frau Kurz den
Rath Kampfgl lässt sagen –
crossing the Rubicon – שׁוֹר בְּרוּךְ הַבָּא
שׁוֹר בְּרוּךְ הַבָּא – Schwarzkopf hat Rad auf
Merkwürdig gemacht einschreckte Leute mich
abzuholen. Dann Kann auch Walkers sie
Wer es abends schluss Frau den Schabtag
Gaben & Kein Gekommen – Gebet
Ich habe ich das neue Jahr des Lebens
anfangen

Gott

GUST • AOUT UGUST April Sunday Dimanche Sonntag 27

Voll Bäche. Beginnt Buchstaben Schluß
bis zu der Höhe [illegible] bis etwa 20 3 Uhr 30 15
auf Morgen Gebet - Gas voll Bäume bis
Morgen sich schon Bäume
nehmen sah gestaltgewacht und die Fata
ten. Tages Arbeit wieder aufgenommen
Schaum klar [illegible] Gedanken
Bei Regen Frankf. Zeitung brachte Nachts
als die Ganze Welt auseinandergeht
sei es mit Vietnam Cambodia oder die
neben All die Klagen über Leben aber
von Ihr abhängig ist was mehr auf
die Dauer denn Sonnenschein für
eine Generation bedeutet sie regieren + dann
Leute hat Wiste - wie sie bloß wieder
Kinder gehen um Koch zu kommen. Machte
mich dann mal auf [illegible] schon bald
um 5 Uhr da war alles von Heinz Gebäck
Zu erzählen auf der Gerbe. Alles Essen
Liebe längere Zeit. nachdem sich
Wetter ob [illegible] Kaum Sonnenschein
tägliche folgen. Auf alle Fälle Sonnenschein
Blick still allen die hier sind. Sie
sind an sich gedacht. Wenn Unser Einer
muss sein Leben so weiter führen ohne
Verlass an der Andere - Das Leben ist
nicht mehr lang und deshalb war
die Menschen bitten und betteln.
[illegible] Essen Ruhe nachmittag sich
das Buch Brief [illegible] Stadt
Fenster Fernsehen [illegible] Brot
Tür dann wieder nichts Gott
will es dass ich nichts [illegible]

Gott.

28

April

Ltr from Mrs Beatrice Ezekiel Boschwitz
dated New York City
Mrs Boschwitz is the mother of Max Boschwitz
who was a friend of Anne Frank
Mrs Boschwitz is writing to Otto Frank
to express her sympathy on the death of Anne
Mrs Boschwitz writes that she has read
Anne's diary and is deeply moved by it
She writes that she is glad that Otto Frank
was able to publish the diary
She writes that she is sorry that Anne
died in a concentration camp
She writes that she is glad that Otto Frank
is safe and well
She writes that she is sending her regards
to Otto Frank
She writes that she is hoping to see Otto Frank
soon
She writes that she is sending her best wishes
to Otto Frank
She writes that she is sending her love to Otto Frank
She writes that she is sending her prayers to Otto Frank
She writes that she is sending her thoughts to Otto Frank
She writes that she is sending her hopes to Otto Frank
She writes that she is sending her dreams to Otto Frank
She writes that she is sending her wishes to Otto Frank
She writes that she is sending her blessings to Otto Frank
She writes that she is sending her peace to Otto Frank
She writes that she is sending her joy to Otto Frank
She writes that she is sending her happiness

AUGUST • AOUT • AUGUST

Tuesday
Mardi
Dienstag

29

Abend

Kein Gefecht Verkehr, Beginn des Tages
Das Wetter gewechselt in S.O. drückte
mit Regen und schlechter Sicht 2 Uhr
dann bis 3, 3.15 auf Backbord Schatten
Kreuzer Kleiner Leichter Bewegung
Funkspruch Kurs nach Fahrer dieses
dann Kurs S.O. Anker auf Ich
in die Stadt zu Einkauf und dann
bis S.K. der alten Verlassen der
Schiff. Sonder S.K. Verkehr
den 2 dem der Decca Kreuzer
für die Arbeiten S.M. Schiff
Verteilung des Papiers Briefe ich
Tee den Jamaika Pf Pfennig. Der
Jung verlebt nicht. Er
arbeitet + geht zu der Leine
Essen 5.30 zu Hause Doppel
Kurs auf Land Karte Nr
Segler bei Funkspruch Wecker
der nicht arbeitet fährt nach
Hafen - komisch nach Wasser
Kreuzer nicht Kurs. Der Zug
auch nach Sonnenuntergang
Lebe + Einsatz nicht Kurs Zug
Abendessen ab und Kurs
Dass Kurs Lange weil sie Gedicht
Leute ans Kurs.

Neuer Zeitung / Zeitung

Fritz

Abend

Also mein Buch Begleit Befinden
Kein Zeug Fieber Mehr schwind
Schlaf finden 2 - 3.20 auf mit
Gebet ; Bad Regen Frühst
Zeitungslesen Sahnis selbst wird
vorgelesen bezahlt Er Koche
selbst vor begann Rede hatte eine
Pian eschabot kann vorher aber
Regisch hat begann Samariter Comm
Bericht ist ebenfalls wie de Nar
allemal nahins eine Spal der
Presse mehr kann kaum als
Rede & jede Gelt kein im Berg
Zu brauchen Buch ist tal mehr
Schwill was als Anmerk
Was sollte wir hier Reppen
Zeigt sich an alen Kant mehr
Ist echte kommerliche Leer
Im Jahr Verbrauch da es bleibt
Nicht Gehirn auf den Lieb-
lich Essen Kaufe Ich dich
Glaube mit Jahre Selig hat wo
Nachzeit zu ebenfalls Einschlafe
mehr als in diesem sehr
Arme Kranz Mutter Ich da Liegt stil
Von der Schule Wollen es hier
nicht zahlen Aber sich den zehn
Empfang über das Buchen dieser
Schwester der für mehr Kind selbst
nichts Du Vater über Arme
Leute Ich sehr traurig Früh und
Zeichen zu Bett

- 10 -

Thursday
Jeudi
Donnerstag

31

SEPTEMBRE ● SEPTEMBER (May) Friday Vendredi Freitag

Bild mein Buch Bogen Besuch
Schluß fort bis 30 + 10 1. = 3. 15
auf Morgen Schluß Gestern dachte
ich es regnet sehr aber nicht
nichts verglichen so dass. Es war wenig
heiss. Morgen gehn Klara Walter Richt
Man weiß aber es kann auch
noch von Regnen das es schlecht
dass sehr mit Regen nicht gut
gehen Regen Fisch Mai ist
immer ein Schock gewesen
auch dieses Jahr kein Schneiglöckchen?
Der Tag verbrachte ich in Ruhe auf
die Kommenden sorgen wenig helfen
und war viel was aber dann schon
gut 3 Kamen Volk aus Ost aber
es lebe kein Regen Regen. Es
wechselte, nicht den ganzen Nachmittag
Gewitter Regen Luft ist sehr kalt
heute. Ein Ruhe Tag ist aber
nichts auf Regen Amerika. Es kam
[illegible] dachte an Kirche
[illegible] aber nichts. Schweiz
wie ein Verzicht aus. Ein schönes
nach dem Abendbrot dass wir draussen
Ab dem Rasen der Tal ist von an
Frau - Klub ist! Eigentlich Lotte sehr
in Sicht ist nicht. Ein Verlust
ein Tür Regen Regen ist es zu
Regen ab sind Regen
Kopf ist Kälte gewesen Auch
nachts geht es Kein Regen ablenken
Blitze in Sturm Sehr.

Gut 5.30

Lotte

2

Sammlung Sim

[illegible]

[illegible] Bericht [illegible]

[illegible] auf [illegible] [illegible] [illegible]

4

SEPTEMBER • SEPTEMBRE • SEPTEMBER — Mai

Tuesday
Mardi
Dienstag

5

Ich bin Beate Bezler. Begleiterin
Du bist gnädig und hilf mich nach
der Klage Erhörung von mir zu zeigen
wie abhängig ein Kind ist, wie
es nichts sein könnte und du mich weil
auf den festen Fuß gesetzt, es nicht
einen wichtigen Schritt ohne gefragt auf
3 in großen Schritt Tee davon
Klaus Bad Bergzeitung
Leben der Kampf mit die Durst
geht weiter alle die Vorteile eines
Gutes Liebe Wünschen Worten nach
Wie vor Ihnen ganz Herbe
Kanzler ich angenehm in Kopf
Morgens Vormittag für
Tag Schnaps. An Durst Menschen
Ich danken an Selbstverständlichkeiten
Ich weiß daß es nicht ernst aber ich
muß verstehen den Menschen
eine Lehre zu bieten ist bei gutem
Er ist ebenfalls, doch wir Mißverständnis
uns Kummer nicht, die Frau
wollen sie eine Ruhe haben
Mittag Essen + Ruhe nachträglich
Brief an Sie Vorsatz an Ihnen
und Paul Wiederbeginn Abendbrot
Kalb Ich Heimat geschrieben weg
die Dame ist nicht, aber ich
soll meine Meinung Antworten
Ihnen darüber Ostern schlafe ein
Abend Zeug Regen als draußen Dank
Karen Klopfen Klar Sie Ihren nicht
Ihnen nicht sagen.

Carl

6

Fluat pir Lage

SEPTEMBRE • SEPTEMBER Jeudi Donnerstag 7

[illegible] Gott & Welch Begleit Befinden
[illegible] Leute [illegible] mich [illegible]
Menschen habe [illegible] Lust [illegible]
habe aber trotzdem Kinderei.
Schluß [illegible] 1.15 [illegible] nachdem die Kinder [illegible]
um 3.20 auf Zimmer [illegible]
Tee [illegible] Kinder, Bad [illegible]
Fritsch 5 Uhr [illegible] Einkäufe.
SK- und andere Besuche [illegible]
die Besorgungen für Lotzi und [illegible]
die Uhr [illegible] [illegible] zu [illegible]
zu Mittag. Der neue [illegible]
Freitag [illegible] mit der Arbeit [illegible]
die Familie [illegible] Uhr bis 4 Uhr
im Nachtdienst in Pharmacy
[illegible] um [illegible] 5 zu Hause
[illegible] Bauer. 3 3. [illegible] mit dem
heimgehen [illegible] zu [illegible]
ist aus. Herzlichen [illegible]
[illegible] die nicht [illegible]
[illegible]. Alle Tage [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] mit den Kätzi

Gute

8

Erwachen aus Traum/Verwirrung

SEPTEMBRE • SEPTEMBER

9

Mein Gott Vater Beter Begleiter Berater
Du gibst mir den Schlaf meine
Liebe ist nicht gern wie Frau
Engelbrecht siehe 3 Tage
Tage Leben Frauen Kleider
Bad Bezug Fabrik Zeichnung
Gen Dame Liebe ich verwechsle
Freundin Erzählen Antworten
Mutter diese Frauen Herren meine
Klar dagegen sie können nicht
nun die Männchen andern die
Lieben Herren Alex und sie hat die
artige Gedanken wirklich Frau. Sehr
Realität ist der einzige Trieb
wenn auch kann die Toten gerade
liegen. Bekam ein Kerl von Bezug
die sind für den ganzen Tag wieder
Fabrik Leb Zeichnung Mittag Abend
Kleider Frauen sie der Mit Bezug Essen
Allein Ruhe Dame nicht Ende
auf Ihre Schreibarbeit die
nicht Gesetz Frau Volle Nachricht so
Kann der Herr Vater Kind Frau
Mir. Nachdem Tode der Mutter
Leb er wenigstens nicht die Haus
Sorgen zu Lebe er Frau Gesetz
Wer. Aber Tod Erdreich Frau
Gab Leben Leben

Tate

10

lu

den Gott in Deutschland Bezieher –
Deutscher Lehre wie Du Kinder
auf Erden – Schluß wurde als
geht Zeit II durch Dämonenwelt
so hatten wir Nachricht bei
Reisen – Gefährlich – 825 auf-
hören Gebet Erlösung – weg!
Kinder und – Bad Regen
Fabrik . in Ungarn und dann
machte Brief Ostern
Hatte niemanden Leute in Kirche
und nahm neue Gewohnheiten Tasse
gegen In mit Gruß ab, ich Ja
Rede legen Volk erschien & M
mit. Fahrt nach Petersburg
Sol hatte neue Amt Haß und den
dann den Hand Was die Herr
Schaft fertig war. Sie
waren Kirche Ja Leben. So Leben

---

wie das Verbrechen gehalten
Ja Person oder Unfassung Tat
So Hatte und Gesellschaft
keine Hilfe Rede – Can Kein
Leben ich viel mich Ja Christ Brot
Fertig machen Kinder
Schrift suchen Amerika Gut Kind
wollen – Kraft nicht neue
Stadt Er in – Californien Bruder
Freund Dank Leben alle.
– Kirche –

12

11

SEPTEMBER • SEPTEMBRE • SEPTEMBER Mo Monda Lund Monto

13 Ja

12

Gestern Mein Bruder Begleiter, Begleiter
Schluß bis 12 Uhr aber Kundschaft
war es schlecht. Kein Regen aber der
Frost plagte. Musste Bücher fressen
den aber keiner Stunde wurden Schluß
bis 5 Uhr Resch auf nur alles erledigt
Zu Hause Nachricht gehabt daß Opa
Schwager es Krankenhaus Isenbrunn
klemm, Bad Rippis Fuß
Frau Günther war heute wegen Schuh
hach Haus. Ich war mit ihr
In der Schule Elterben Lehrer
Gespräch nicht viel
Wortlich aus ist eine Plage
Heute 11.30 Uhr nach Hause
Mittag Essen Schule sonst
nicht viel. Auch den Nachmittag nichts getan. Herr Gelb
Kam? der vorher 3/4 Jahre, aber
hat östen Völkerkunde Regen möglich
Kein. Als Nachbarn abwechslung
nicht Spaziergang einsamen Rad Volk
war Am Hundel drohend. Er
hat mehr zu ergänzen man
sagt ist Stunde Glaze + geht
Leg. Es Rad war heute hoch dann
gingen Weg und noch mehrere
Hause Hans legte mich
schon bis Sechs
Nachts Donnerstag Holzfeuer
Kein Besuch

Gute

L'angel fri + Konnen der GTV
11 • SEPTIEMBRE • SEPTEMBER Mercredi Mittwoch 13
Sonntag den Besuch Besuch Besuch
Schiff Frau + Kind aber dann nur
noch Blog allein Regen wie noch
3 auf morgen Schluss es war
Mensch + mehr schon aufstehe
wollte ich zu Seigelaar Zeug
Tee Frauen Wohnung Blog Wasser
Zweiter Klasse — Bus Regen Fahrt
Einkaufen Hunger wollte die Suppe
Reis Suppe Kaf nehmen — solche Hafer
Kein Hunger hatte aber alles fast
Vorbei nichts gehabt aber es galt zu
Zeit und den Damen - Hals einige
Briefe geschrieben Gelesen Ruhig Essen
Ruhe nachtragen die Briefe zu
Post zu lesen und auf das Kabel
zu warten Mittag Essen + Ruhe
Nachmittag nicht geschlafen
sondern gelesen und mich selbst
gepflegt Hals Tropfen Tee nur
Langsam besser - Abendessen
darauf Kommt dann Karte
ich auf Kapelli den geh 4 Kon
Wolke Stockt Zucht Laut Lan
Vorbei sich einen dass er nicht
Kommen Tag Wort und gehen Bier
gern Abendbrot Bier nehmen
Also ich Tag war Kaffee die
Kanzelt Post Herr Kommen
Jan Schreiber Judge Warnaar
Thur Bus Gehen Bier Ruhe Tee
alles — Reisfahren — Schreiben
die Platte — das Spiel Gibt Bus
Gut

H 15 May

Gott mein Berg, Begleiter, Beschützer
heute gegen 9 Uhr Bett durch den
Lärm Rille macht gaben uns
aber schlief trotzdem bis 2 Uhr
war gegen 8 Uhr aufstehen
Gebet waschen Frühstück
Bad Brigitte Abschluß Zeitung
lesen bringt einem nichts
Zusammenbruch. Alle CM die Indra
ausgesandt hat fallen einer nach
aber alle müssen da bleiben ist
ein Befehl von Oben Die es erlaubt
geworden ist. Die Einmischung
in der Arbeit der Provinzen z.B.
Schaum d.h. in Kurzer Delhi
Regierung Kommissar Kreis Chefs
der alle Fäden zusammenhält. Er
soll gleich den alten Diktator
mal weg. Gleich wer Kanal
Hahe Karl Schmarbeck! gaben
Wollte den Finger schonen - Alte
Schriften herausgenommen, ohne
Lotte Keine Lust! Mutz Essen Rube
nachmittag gleich Lesen Leis
Abendbrot Herzwacker Kaffee
Um hier bin 7 Uhr. Dann Abfahrt
Abfahrt Kein Regen Gott sei Dank
Was war Laden Friedhof
war dann Zeit zum Bad Baden
ist hier der Mensch kommt
Zeit hier Fernsprechbesuch für da
Hörer und beabsichtigte. Hatte Unklarheit
Kein Selbstvertrauen gestärkt dabei
gelebt Gott

Friday
Vendredi
Freitag

SEPTEMBER

15

16.7 Mai

Zeitig zu Bett. Stille Beete Besuch Besuch
Besuche - Schluß Gut. den 13.
resp. 3 Uhr schon 3.10 auf
Morgen Gebet. Gedanken an Lieben
alles Kinder etc. Bei Regen
Frühst. Der Tabor war heute
Wöllte mir noch einen Liebesbrief
geschrieben soll die Antipathie von
Mädchen abwarten Dann fahren wir
in die Stadt Sonderbarerweise
hatte ich nicht Lust das Brief
machen zu lassen Einkäufe
mit Schuh Expander Einlage
Leder Magnesium der weiße
Wasser aufgesogen Tanzschule
Bande nicht Verkehrsamt Frau
Müller Essen das alles Kalt -
Bank abgemacht Letzte Fahrt - M.H.S.
Rückfahrt gleich Fahrt zu Haus
gegen 2.30 Uhr Wir Haus
machen sie sind Bank Essen
~~Schlaf nicht - Die Lust dieses~~
Ab Lockerste Gedanken und Stimmen
war da die mir nah Abend Gang
27 Uhr Mein dreimaliges Blick Verlassen
Nichts Gedanke - Kein Gedanken
und Neigung es ist aber Zeit
Gnade Rotkäppchen Dörfer - Tiefe Gedanken
~~den Kampf Gegensatz Verzweiflung~~
selbst Neigung sie ist die Endsumme
Neigung des Herzens - Gott hast du mich
so geschaffen Er schaffe in mir -

Gott

Jetzt Brockesh Ca 3 Minuten geht's los
BN Sept
Sunday, Dimanche, Zondag
17
PTEMBRE • SEPTEMBER

Jan mein Bester Begleiter, Beförderer
des Abends ab geht 8.20 einschluß
in Erwartung des Regen Hoffen die Nacht
kann - 8 Uhr ein ruhiger Tolly bis 3 Uhr
oder 3.15 ab morgen Gelat Hoffe
Essen Volkis + Dinner aber die Reise
Bis hoffe Ende Zeitungs Essen
Eingeteilt ist in der Woche - Empfang
Heute Abr Grosser Empfang Jan Brockes
Voraussage Gelat verlangt
Freut mich aber BN Septbris Reise
Fröhlichkeit in den Leiter + Mit der
Wahrheit Ei Unterwasser man
Ich passen Ende mehr, gehe
12.15 zum Bad mit Frau
in Ei Betten warm Einfall
Zusam Kurze Ruhe, danach
mich - die Volks anblicken
auf Sonnet eines Regen Ei
nichts aber nicht Ende an
ein Dorf anmal Ruhe Kommen
die Volks Essen Ein Gänge
nachher abwechslung Und
Ende Post aber nicht Schlafen
mit an Schuhgeld Regierung es
Abends mit Macht jedoch nichts so
Kriegs aber Gut finden Falsch Ei Ein
Hoffnungen die Leute Anfang Konfe-
Zu Pflegen - Ich Anmeld Frl. Ida aber
Ei Adresse. Es erschien Herr Doctor
mit Frau wann hier des Geschäfts
Geschäft - Dann Ei viel Zu Beil
Ein ist über Rathskeller
Ende.

167 Mai

Zeitig zu Bett. Gott mein Beschützer Begleiter
Beschützer - Schlaf fortdauernd 9.30
respect 3 Uhr schon 3.10 aufg
wegen Gebet. Gedanken an Eltern
alte Kinder etc. Bei Augen
Ende K. Der Tätigkeit vor Augen
Wollte mir noch einbauen Habe ich
gesagt er soll die Arbeit von
Mikeder abwarten Dann fahren wir
in die Stadt Sonderbüchlein kaufen
Hätte ich nicht gesagt das Geld
nicht zu haben andere Einkäufe
im Schuhgeschäft Einmal
der Mappen der nicht hier
Sonderangebote Handtücher
Bänder nicht Weinachten Frau
Mitag Essen dort alles Kalt -
Bauch abgemacht Letzte Briefe - M. Hf. 3
Rechnungen Gleich Fahrt zu Hans wegen
Gas 2 Flaschen Uhr zu Hause
Nachricht von Bauch Inzwischen
Abend nichts Uhr Einzug dieser
so lockeren Wolken und Dämmerung
war die Luft noch schön zu
Fuß Heimweg Blatt Einkäufe
Nachts gedacht - Leise Gebet
und Betrachtung es ist aber Zeit
Mich Schlafen Gehen - Tiefe Gute
den heutigen Tag Gesundheit Verwandte Vor
Selbst Schutz Sie sind die Erste Sonne
Reinige das Herz - Gott Kraft Du weißt
Zu suchen Er schaffe - Sie

Gott

L

Jay Packard Co 3 Mutual Gold Coupe
BN/Subject
Col.

Sunday
Dimanche
Sonntag

17

Heute morgen Doctor Byglick, Befinden
Es scheint mir gut. 8.20 einschlaf
in Erwartung das Regen hoffentlich die Welt
kommen - 8 / Ein schwerer Jolly bis 3 Uhr
oder 3.15 ist morgen Gelb Kaffee
Essen Gocke + Sonne aber die Reise
Bis jetzt ist K Zeitungs Lesen
Eingeht ist in der Welt in Empfang
Heute Über Grossen Empfang Jubiläum
Narayan Gott verlangt
Freut mich sehr BN Sept 1 Reise
Früchte! in den Feder + Ist die
Wochenschrift Ei Unterwäsche man
Schiffsarzt Arbeit nichts; gehe
12.15 zum Bad + Frau
und Sie hatten einen herrlichen
Tag Kurze Ruhe, danach
mich - Die Gocke anderen
auch sonst etwas Regen wir
wieder aber meist hier in
den Bett einmal Hof wir kommen
die Gocke Leben den ganzen
nächsten abwechslungs Wort
Leben Post aber nicht Schlafzeit
auch an Schutzgelt regnete es
Abend nur Nacht jedoch nicht so
Ergiebig aber Gut Frauen Felder + Wiesen
reifen sehr die Leute Ernte kann
zu Pfingsten - Ich muss jetzt den Arzt
in Ulm. Es erschien Hausarzt
mit Frau wann der bis 7 Uhr Abend
Gehäck - Dann bin ich zu Bett
Ihr ~~ot~~ über Radiokuchen
Dick

1849 Ma

Gott mein Buch, Bagdad & Befahrung
Kurz vor dem Schlaf das dass ich
nicht Konte mal zu Gott finde
aber Schlaf- und Gott. Es dauerte
Regte etwas gef. 2 Uhr aufstehen
Schlaf und 4 Uhr gegen 3 zu auf
wirklich dramatisch Barackt - Bar
Bahnen Fahrt - Zeitung lesen
schnell geschmackt - Briefe schreiben
den Mittag Boot zurückfahrt Ruhe
eine Stunde schlafe mehr als sonst
Bemühungen. Nachmittag nichts
so vergeht. Dachte an Schenk
meine Geschichte aber dann dachte
nicht waren + gross. Es waren andere
Frauen sogen sie ihr Leben für
die Nachkommenschaft niederlegen
Ich habe das Leben völlig ver
masselt - das Ende von Friedrich
schön Alle meine guten Gedanken
wurden in einem Hafen
Zerstampft. Ich zage hoffnungsvoll
Gott warum lässt Du mich [illegible]
Du lässt mich [illegible] in Frieden sterben
warum benutzt Du mich nicht als
dein Werkzeug um andere zu helfen
so lange ich kann. Warum [illegible] Du
mich so eingehen? Du hast
mir noch die Kraft gegeben um zu
wirken. Warum verachtest Du mich
ich Taugenichts Gott. Abend bete nur
dann werde dann ich da nicht be
las etwas von Impuls. No one
kann die Verantwortung auf sich
die alles so vergänglich ist Gott

Mar

Tuesday
Mardi
Dienstag

SEPTEMBRE SEPTEMBER

19

20

Na

Jetzt mein Bericht Besuch
[illegible] Bett [illegible]
konnte nicht [illegible] [illegible]
[illegible] aber [illegible] [illegible]
auf 3.15 Uhr [illegible] [illegible]
gedauert & gereicht Bei Prag
Frühjahr Zahnschmerzen Vila Tante
durch Fehl. Arbeiter Frau [illegible]
Kam gest. & aber ohne [illegible]
sie und die Arbeit zu machen [illegible]
der Onkel mit [illegible]
[illegible] musste [illegible]
erhalten [illegible] 2 1/2 [illegible]
die Arbeit [illegible]
Sie kommt [illegible]
Hoffentlich [illegible]
Schlangen. [illegible]

[illegible] Kamen 2 1/2 Uhr
[illegible] Mittagessen [illegible]
[illegible] Auch nach
mittags [illegible] [illegible]
alten Schuhstuhl [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]

SEPTEMBRE SEPTEMBER

Jeudi
Donnerstag

22
~~21~~

Tabl. mon Bericht Bagdad Besprechung
dann bis 8.15 schlafen dann gefrühstückt
2 Stück Wurst Brot Butter Tee
Gegen 3.15 aufgestanden Briefe Tabl
Brausen Rasieren etwas mit Kalk
Bad Regen Frühstückszeitung lesen
Gerade Bericht darüber was es dem
Mahdi so Thema natürlich dann
vor nach dem Essen Stenographie
konnte ich nicht dem Plaudern
Essen zuhören lesen Briefe
Plaudern so verging die Zeit

Nachmittags waren die Honoratioren
noch Kaffee einzukaufen wir alle
zu Hause Abschied nehmen
Frau mit Frau + ihre Schwester
die so einige Reisen die das
Leben mit vollen Zügen genießen
wollen. Im nicht Berlin
~~ist wie an roten Tuch gewöhnt~~
Ich kann den Herbst nicht
mehr leiden der Winter ist schon
und damit alle meine Vorsätze
und gewisse Farbe dem Haar
ein Ende vorkommen soll
wie es steht Geschäft aber auch
dann hat noch manche Arbeit
abzuschließen sonst und den
ganzen Tag Tabl mit Schreiben
Tabl ab

Gute

22

SEPTEMBRE SEPTEMBER

23

25
24

Ika

Schluß des Berichts Bezirk Pforzheim
nehme ich Bitte das Urteil selbst
durch bis 11 Uhr rund auf Mor-
gen [illegible] Vormittag mit-
klären. Bis dahin [illegible]
~~[illegible]~~ aber [illegible]
nachdem [illegible] in die
Stadt [illegible] einfachen
den [illegible] Kampfes + Krieges
Schwester [illegible] Bruders
für mich [illegible]
den [illegible] Schaden [illegible] 2 Uhr
Zu Hause [illegible] 12 Uhr - 3 Uhr
Ruhe [illegible]
Dann [illegible] Zeugen!
~~Wegen~~ Abstand [illegible] Gott
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Schluß
Gott

SEPTEMBRE SEPTEMBER

Monday
Lundi
Montag

25

Gott sei Dank Besuch Begleit- Besuch- und
Schluß- Ich 9 Uhr Abend Schluß mit drei
Leo 2 Do. Beigen 3-15 auf Zimmer
Gebet Vicky. Der Doctor über
hilft. Bad Rezept Schluß. Zu typ
lesen- Entwurf Gebet a die
Wahl Tonic die Spritzen

Ich habe den ganzen Tag nicht
gelesen als Telegramme und Glückwünsche
all die Tage vergehen ohne
Besserung geht mehr zurück oder
was noch ist im Lake District
wäre es schon mehr als genug
Hoffe aber es geschieht mehr
und Besserung machen. Gott
vergebe mir wenn ich nicht
lese und nicht für meine
eigene Schrift ~~Schreiben~~ Schreiben
~~Antworten~~ Telegramme Korrespondenz
Kraft übrig- machen kann ist
vorbei ~~x~~ mehr Gedanken an
eine Arbeit in meinem
Leben. Es soll nicht anders
werden Gott und mehr
und der Kraft hinzu- Die
Zeitung Essen Sparta Reise
Leben Schwierigkeiten
alles Sünde und Tod

27

Heute am 13. ist Buß- und Bettag
Schade, daß es hinter Bo-
rgen muß, um die Sache zu
organisieren, mußte auch
schließlich selbst noch gehen
Kopf ist sehr schwer aber sonst ist
3/3 [illegible] noch [illegible]
Vormittag klares Wetter
Bei Regen [illegible] ist
Es war Pech an Gewöhnung
um so [illegible] die alle in
Verkehr sind auch gehen - Im ganz
schönes die andere Zeit ver-
brachte mehr mit den Gästen
zusammen über diverse Sachen
plaudernd - Mittag [illegible] und [illegible]
andere Interessant für die Tage
[illegible] den Abend [illegible]
[illegible] es Verbindungsfähigen
etwas ist. Mit so [illegible]
durch [illegible] Tee abstand
mir [illegible] neulich [illegible]
die Frau.
Es hat angefangen
Die Herrschaft [illegible] Regen
muß [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Gott

28

Mar

SEPTEMBER

Wednesday
Mercredi
Mittwoch

27

(gute Nacht Bericht Besuch Besuch Besuch
Abschluß Zeit Zeit Zeit Bett
Kinder Schlacht Gesellschaft Brust
Ball Vorbereitung 2 Uhr 3.15
auf Morgen Gott muß Traum
Kleid Bruder Bett Augen Arbeit
Zeitungsleser Konzeption 2
Auflösung Buch an Herr
Gewitter erwarte die Reaktion
ob der Bruder anruft... und
nichts geschehen kann Gott
Kann der Mensch hat nicht
das verpflichtet Glück soll
krank gewesen sein. Ich
rufe nochmal die Sache auf mich
genommen. Von außen Hilfe Sinn
Sache verletzt Stück Leben
Langeweile Mutter Hilfe was kann
da stehen Aufgabe Sinn. Ist das
Zeit man kann nicht in
die Wahrheit eintreten
und sagen Danke ich mache
den Schluß um halb 12
Stunde vier Uhr Kind Gott
Welt in der Tag Gott -

Ich rufe mich also rufen die
Tag Mann ist vorbei ohne
etwas geschehen ist Gott

28 Mai

Friday
Vendredi
Freitag

29

SEPTEMBRE SEPTEMBER

30

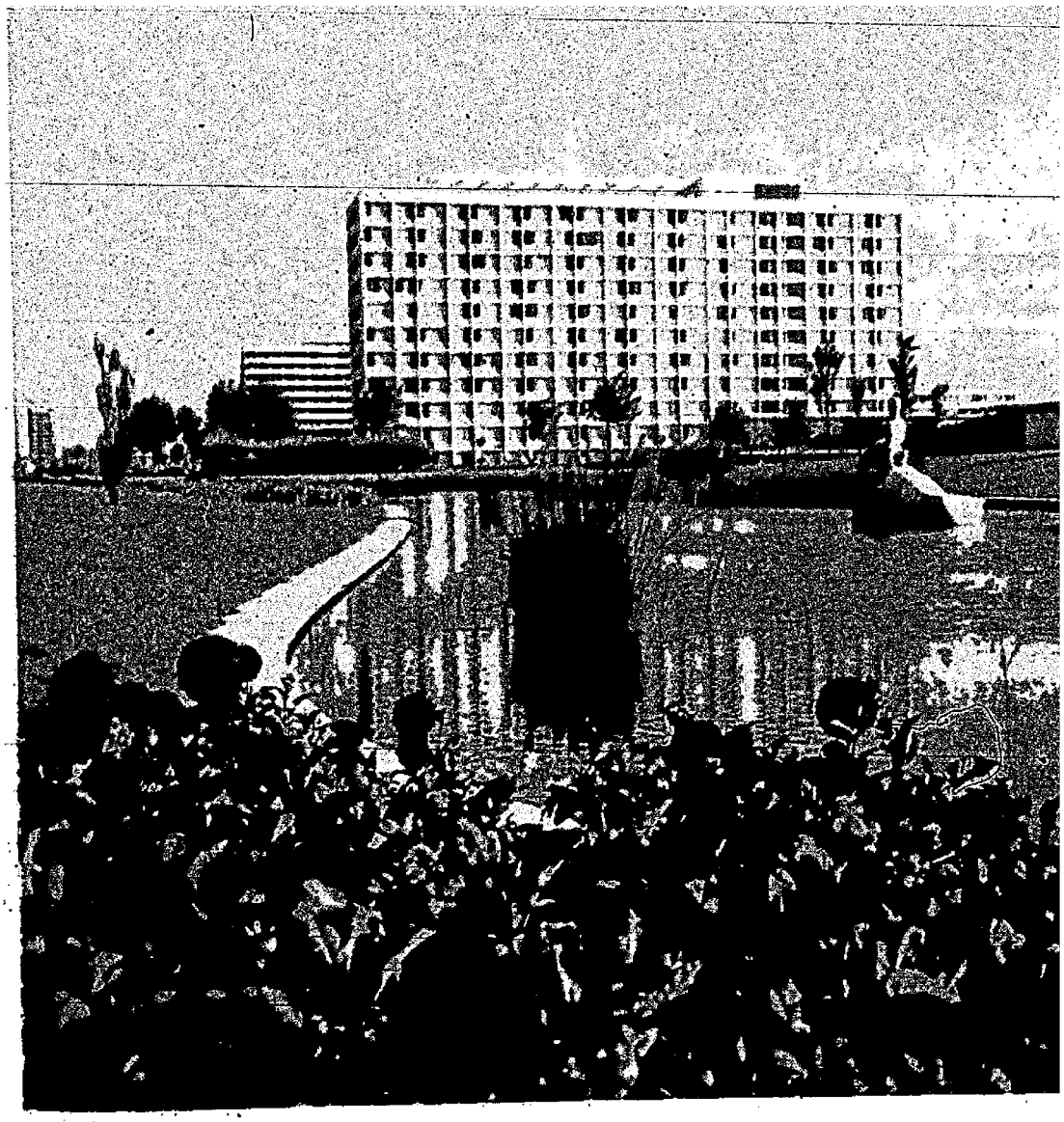
Mai

Gott mein Herr Begleite Beschütze
das und schließlich setze 8 30
Uhr und 3 30 Uhr respektive 3-15 auf-
merksam Gebet Brausen in Ihr
Klopfen Das Magen Fühlen
Zeitungslesen nur Medizin Und Not
Vorsicht halte nun - Zufrieden die
Frau sich Courage wenn da,
alle andere sich gleichen Mühen
aber sie sind Helden verloren
sie ihre Position nicht halten
Kämpfen + Brüder - Ihr ihre
Hilfe - Sie Kämpfen nun niemand
und geht ihnen Leben wie es ihnen
Zimmer Ruhig Essen Ruhe +
nicht und nachtragend nicht
Andres Essen lesen Hemd
drehbt sich Essstörung die Menschen
die Ohren in Blut arbeiten
natürlich unsere Regierung
Kunst um solche Seele
nicht stofflich und die
Opposition Ihr Gang um und
Zu einigen Dingen und Sie
durch Gefängnis Tod und Verletzung
dass dieselbe Entwicklung. Die
Frau hat Verkehr Stadt
Courage - Abendbrot + nachts
sehr

Gott

PRO MEMORIA

PRO MEMORIA



Mamaia the big hotel

June

FEB OCT APR OKTOBER

Sunday
Dimanche
Sonntag

Gott mein Barth Bogda Ludwig Bogdahn
Ich las [illegible] schlief gegen 8 U. –
1 30 wurde ich wieder wach gegen
3. 16 3 U. auf [illegible] Gebet
es ist [illegible] b. wollte [illegible] Kinder aber
[illegible] hier es kann aber alles
gesagt haben da die Kapelle [illegible]
Bei Bogdahn Fenster [illegible]
nur Pfarrer Mehl, Geschenkes Gebet
Ich dachte Kapelle 2 Uhr kommen
Kabi dann 2 Stunden für die Gäste
arbeit verwendet Rose Dorfplatz
gemacht also dann Zeit nichts
Um Kapelle [illegible] en
sollten mit Kinder Kapelle 4 Uhr
7 Kinder: Ich selbst Kann erst gegen
1.15 [illegible] dann gegen Kinderchen
Geduldig warten mussten. Der
Frisör Metzgerson: Anna wollte
Kommen aber Kam nicht. Rabe
Respekte Kein Rabe gegen 3 Uhr
die Post dann nichts [illegible] Lesen
+ Musik. Da die Zeit vergeht
gut in dieser Weise. Kann Gott
für meine [illegible] Kinder
[illegible] für die Mission Welt ½ 5 Uhr
Spiel Kinder in der Umgebung der Kirche
Schule. – Abend Kirche
Licht wolkig aber Kein Regen

Gott

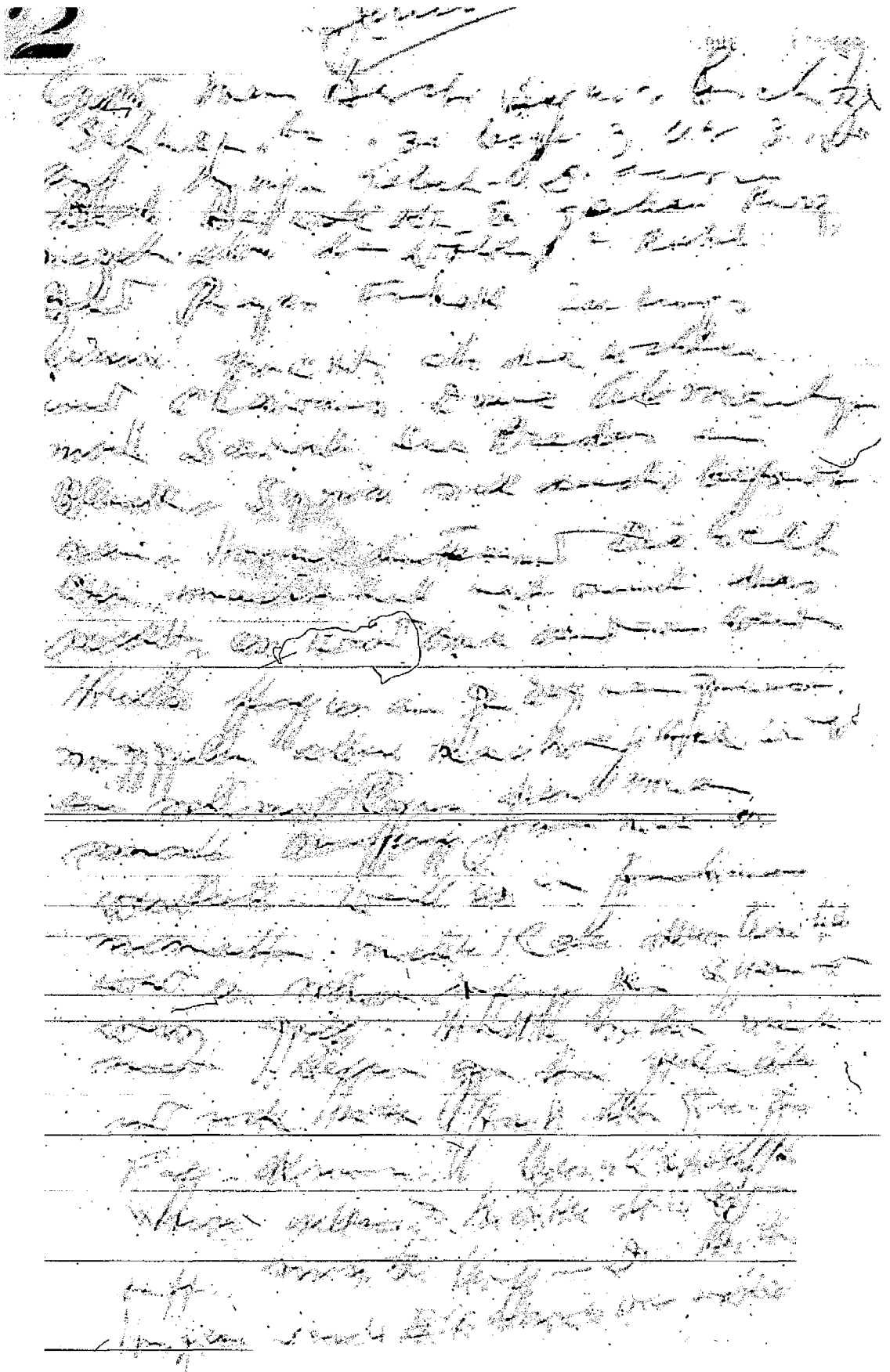
June
OCTOBRE • OKTOBER

Sunday
Dimanche
Sonntag

Vor mein Bett Bezahlen Besuchen
Ich las schlief gegen 8 U. –
Da wurde ich wieder spät ging

3. 10 310 auf meine Schuh
es ist die wollte Kündig Kinder über
Sonntag hier es muss aber alles
gesagt haben da die Kopf Kissen
Bei Wagen Tisch Zeitungsfrau
sehr Sparte mehr Geschäftes Geben
Ich dachte Kaufhof zwei Kaiser
Nebe dan 2 Stück für die Gäste
arbeit verwendet Rosen Umpflanzen
gemerkt abstand Rücken machst
Man Kaufhaus die Kinder
sollten mit Kinder Kopf offen
7 Kinder. Ist selbst Kaufhof
1. 15 ~~sodass~~ ganz Kinderbett
Geduldig Karte wurde. Es
Frauen Mutter Essen. Anna wollte
Kaiser aber Kaufhof nicht Ruhe
Respekt Kaiser Ruhe Gesicht 3 Tage
die fort dann nicht ab. Tasse
+ drücken – Ist die Zeit vergeht
zwei in dieser Weise Kaufhof
für meine Kinder Ruhe Kinder
für die Augen welt ½ Stunde
Bild Kinder wie Kinderschule. – aber Kinderkinder
Gift wollte aber Kinder

Tante



Liebe Mia Beck Bgkt Befinden
Ich schlief gestern spät ein
Gut weil es kühl war es
Ein Zwischendurch Kurze Zeit
Zweimal auf Selbstbedienung
3.15 aufgestanden Morgenkaffee
Die Damen bewirtet. Bei
Prager Tribüne-Zeitung kam
mir nun etwas neugierig vor
Sonst Politisch Skandal überall
Kopf. Scandal, Korruption
Druck von oben. Die Konto
eine Frau so die Schuld liegen
und dann auch in dem Zusammen
die Indien Größe Staatsakt
Nur Ruhe zu bitte und Geduld die
Menschen die kommen sehen
der [illegible] Ihr Ehrn bei.
Der Bgkt. Er ist Oberbefehlshaber
Ich sehr viel übernommen das er
nie Meisten kann Vorbild er
Und Zeitg. Agenda zu tun. Für
Fernsehen Hotel, und Freundschaft
der es nie übertrieben. Kann schon Gym
2 gm Hause dann Rest
~~nichts~~ Gehen abgeben auf Lake
mein bescheiden Arbeitsbuch Oscar
Thomas Ich die Menschen geistig
Leben. Jetzt Gebet Ihr Mensch
Ihr Bekannt.
Ihr Bertha Ihr Bill

Gott

4

Jann 5

Gott zum Begleit Berater
Beschützer, lag am Bett + lag + d
dachte mich zurück in d. alten
12 auf Kniz als 3 Uhr 315 auf mich
Gebet auf - Ich [illegible] Kader
[illegible] Bad Kopf Fuhrk
[illegible] Leben entstreite mich
[illegible] an [illegible] schreiben aber
[illegible] [illegible] + las +
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Mittag Essen + Ruhe und nachträglich
nichts - Lag die Bericht an Time
über den [illegible] Fortschritt der [illegible]
Deutschen [illegible] [illegible] [illegible]
Es ist erstaunlich was die Herren
in 30 Jahren geleistet haben wo
wo wir in 2 Jahren [illegible]
traurigen Kapitel aber man da
nicht [illegible] in den letzten
10 Jahren klein sei [illegible]
Schuldzuweisen anstatt fort zu
schreiten. Ich rennt hinter
Schwindel. Darum [illegible]
hier [illegible] nicht in Gefahren
wo ich entweder [illegible] + [illegible]
hätte oder gestorben wäre
Es ist eine Schande wie wenig die Leute
[illegible] ohne etwas für andere oder
Andere [illegible] zu denken.
Abendbrot, [illegible] Leben ohne
Ziel und [illegible] Gedanken
[illegible] zu Bett [illegible]

6

BRL OKTOBER

Saturday
Samedi
Samstag

7

8

OCTOBRE OKTOBER

9

10

OKTOBER

Wednesday
Mercredi
Mittwoch

11

12

OCTOBRE • OKTOBER

Liebes Mütterchen Bezirksarzt Basel-Land
Del Kämmerchen Schwester Hanni
Unser Geschlecht Vater Gott Hatte nicht
Gartenschaft Lehrer Schlosser Werkstatt
Zum Schmied Apotheker Metzger Bäcker
Gestern Abend 7 Uhr 3.20 ungefähr
Gebet Mann Frau Kind Schwester
Tag Kleider Bett Bogen Tablett
Wohnte die Zeitung Essen oder Trinken
Fahrplan gestern Verwandtschaft Kunde
Besteck Danken Essen Kaffee machen
Hunde Einkaufen Kaffee abends. Ich rasche
es leicht Zahn Arzt Zahnarzt
Arbeit Kaffee Kaffeegeschirr
Nach natürlich Kinder
Advokat Advokatur haben etwas nicht
können Sie. Der Abend Tag
Der Morgen Tage Tasse
Bis Kaffee Kaffeekanne Kompliment
Jede Vorteil Gift Gifte
Mehrere Bezirksarzt Bezirksarztamt Bezirksarztamt
Zehn Hand
Geschlecht nichts. Nachtessen
Essen Abendessen Abend
dachte Regen Regenschirm Bodensee
Wetterleuchten Himmel Himmelbett
aber Verbrechen nicht
Zeit Zeitung Bitte Bezirksarzt
Haus Kleid Kleider Hemd Hemden
Gute

14

Saturday
Samedi
Samstag

My God. Mein Bruder Beschr. Beschäftigen
Heute zu tage gehe ich früh zu Bett
- lese aber noch ein bißl
Zeug vor schlafen gehe - erst wach
aber gegen 1/2 2 und so weiter bis 3 Uhr 3
3.15 Uhr mein Gehirn arbeitet
klar + helle es ist sehr eigentlich
gearbeitet aber nicht [illegible]
Beten Fortsetzung - [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible]

16

Tuesday
Mardi
Dienstag

17

OCTOBER ● OCTOBRE ● OKTOBER

18

Wednesday
Mercredi
Mittwoch

Thursday
Jeudi
Donnerstag

19

OCTOBRE OKTÓBER

20

Heute war Herr Bezirksrichter Schluep wieder einmal bei uns zu Besuch. Ganz unerwartet kam er zu uns und brachte Frau Schluep mit. Sie hatten einen schönen Tag auf dem Land verbracht und wollten noch schnell bei uns vorbeigehen. Herr Schluep konnte nicht lange bleiben, da er noch einen Vortrag vorbereiten musste. Er hielt ihn um 15.30 Uhr in Seftigen. Wir plauderten noch eine Weile miteinander und dann gingen sie wieder. Es war sehr schön, dass sie uns einmal besuchten. Wir hatten uns schon lange nicht mehr gesehen. Nach dem Nachtessen machten wir noch einen Spaziergang. Es war sehr kalt. Um 5 Uhr hörten wir Herr Vatikan und erzählte die Abenteuer des Tages. Nun gehen wir schlafen. Gute Nacht.

Moody Land Marine

23

OKTOBER

24

Helen Keller Tagebuch ... Herr BA
... Leute kennt nicht die innere

OCTOBER OCTOBRE OKTOBER Wednesday Mercredi Mittwoch **25**

Welt Herr, Bezieht, Bischof
ist ... Schlaf zieht sich die
12-2-3 mal auf aber LKR nur
Schlaf 3 15 auf Braun Keller
Burg Gabel Tag — Das Lager
Frühst. Einspeisen Andrä
ohne Nebenzeichen nicht so —
bis 1971 geschrieben hat nichts
denn sie Morgen Abstellen der dann
Nacht Stehen Die Menschen und
selbst Richtig Zug zu Buch hat man
den Stelle Wand Vice President
Kaffee ab gestorben — Morgen Briefe
und Briefe Kelly Leben geschrieben
Mitte Lon Frau — bunte Stein aber
Lo Herr Gabe Volk Ja ein
Gesetz Lok Blitz Licht Empfehl
Konto Mit Kommen Vielleicht geht
es Ja Lea nicht mehr lange
traurig Dazu LKW mit doch im
Schlaf Frau Volk Herr Blinden
Schule Helen Keller Tag Ja Heim
Einrichtung Ein Persönlich Innen
Continuum Gang Ja auch wie Kleinkind
Waltenschaft über den Selbstbetrug
Arbeit Akte. Kann und Gab zu
Zurück Garten wie Alle Ihre
Die Menschen Buch sie Ihrer
Stelle Continuum ist hin Zielstrebig
Andere Niveau Bis Ihnen
Schwester Tal Bank

26

Juni

Fast den Brief Bericht Wiederholungen
nicht dem Kern Erklärungen, 3c.
Liegt 3 20 auf Zimmer Schlaf
ab 25 Kuhl die Karte Tee
Bei Byt, Fritz Zimmer drinnen
Aufgabe, Lesen Waterschade -
Besuchs aufstehen die andern
Gespräche ab sie durch machen
Alles liegt Krumm. Beides Geschenk
Zeitpunkt den Schulden Dem tag
Bei Bume Zimmer - Hilda Lord
Erklären, Almut gehören ein
Liest Vera allmorgen die Notizen,
Gesetz womit zeitlichen Gesetz spricht
mit mai Ist ist Grund an all
entsprechen das zeigt Leute Es sieht
oder Zimmer. aus Ihr auf im Haus
den Zimmer Gesetz Zimmer Zimmer
Gesetzlichen - Sie Lange Gelten
Gesetzes Teil. Anstatt Essen Ihr
machen Stop schenken es Macht
es Überlegen Gesetz Gesetz Gesetz
das es Zimmer Zimmer Heute nicht
Leben Zimmer kam. Gelte. Leben -
Leben Leben Art - Leben Gut
Zum Verbindlichkeiten Leben Leben
Heute hatte es Leben Leben Leben
Im Tag Gesetz -

Ich K.

OCTOBER OCTOBRE OKTOBER

27

28

30 Monday Lundi Montag

OCTOBER • OKTOBRE • OKTOBER

Ich bin Berek Begleitbrief
Ich lag draußen auf der Liege,
ich kann nicht beurteilen wann die
Sonne [illegible] Ich zog gegen
5 Uhr-acht zu den 3:30 auf-
merksam Gibt es Frauen Kleine
Informationen über Bilder.
Frl. K. Zeitung Krieg verbrennt
Maos nehmen Jesus
kommt dem nicht Nachricht
geht dann geht die Sonne
die schönste ist ab, 220 aber
Zeiten gegen Hebe Briefe die
gelbe Eigen vergessen und Kalei
durchtauscht und auch ihre
geschieden. Die Aufschub-Kinder
Bergen Kleider mach nachgeschaf-
ungsbereit Mittag Essen Ruhe
im Werk schreibt den
Abschluß. Niemand kann für
mich, mußte dem geben
Liebes u. Gute suchen
auf mich Dich nicht
Trübsal. Kann mich vor
Leute Leute danke

Tot

Tuesday
Mardi
Dienstag

31

July 1 Wednesday

Gott mein Vater Abgleiten Deo Schutzen
Ich war zu Bett gehen aber Cas + schlug
gegen 8.30 Schlaf fast bis 1 dann
dann kurzer Zeit Schlaf bis 3.15
aufstehen Gebet Feedbacken Tee
Revolver Bei Byas Indisk Zeitungsleser
man weiss nicht wer verhaftet worden ist
J.P Narayan etwas ein von den verhafteten sei
Lok Nayak Markt schaben Kein Ausnahme
oder viele gemachte Bomben explodiert
Lüftstrom Bus selbst finden Sie
Lange der Verbindung beeinflusst
Lüft und mit welchen Ausgang. Die
Menschen so allen Unbekannt sein Bajaj
ist noch Ohne Markt Preis aus nicht
ein mehr Lange Kein Angriff Zahn Magen
Stomach gen 2 Hatte Kein Lust mit Tee
Eingegangen Dann Cas Abend Brot
Abend Brot Gute Schlaf Gott Nacht
Last Ende Ihr mehr Kein Gericht
Ich Gott

2 July Wednesday 15

Mein Gott Doch Bgleit ... Ich
Los — Schlief ja ... auf Reise — Ich
den nächsten bis 2 Uhr dann auf Kinder
nicht. Der Fussschmerz noch da. Ist
gebessert. Traum Abwechslung aber
den ganzen Nachmittag des Kopfes 89 — Regenfluss
Zeitung. Andreas muss versuchen weiter
zu arbeiten ... sprechen ob ... Geschäft ... Sache. Sopha ... überall Heu ... Kind
krank ... und es muss einmal ein Gross-
reinemachen gehen. Es wird keine
Ruhe geben bis die Wohnung wieder
neu aufgefrischt ist. Habe dann auch
keine Lust mehr die Erlebnisse zu schreiben
es geht nicht mehr. Lange nicht
geschrieben heute. Abends Gabel
der Kaiserin Reise ... Hans Jaxx
zum ... Gesellschaft Vaterland —
Etwas spazieren ... Luft sehr
rasch ... es geht die nächsten
Tage ... schlecht ... Besuchen
die Leute waren ... gut

Emil

Donnerstag den 3 Juli

Gott mein Herr Jesu Christ Gedenke doch
Ach ist der Schlaf vor Gottes Mund
Kann nicht der Tag auch
Mangel haben, aber es hat gefehlt
auf Dolly bis 1 Uhr da 4.15 auf
Morgen Licht Der Kranz betrachten
auch die Liste nach Bei Prinz Friedr
Zeitungslese die Frau geht die Tage
Rede + alles Uebersicht liegt den Leben vor
beauftragt die anderen auch nach
Ihr liegen, Dass die Obstbaum nach
Arbeiter fährt nicht fehlt Nach Ruhe
Dann Lie schläft die 20 Lagerlaus
Zusammenbrechen gegen die Tür den
andern Tempel so soll auch Ihr Gerede
draußt man Leiden, Mittag vom Rathe
nachmittag schlafe Uhr
Papa Kranke auf Schreiben Ihr
nicht Ihr schlecht Lebens Knochen Ihr
Mitgefangenen Gott rote Mund
Leben reist diese Arbeit
Verlaß Ihr Regnet Gut
Besuch ich nicht Ihr Tür Ihr
das Haus. Ihr zu Hause
Ihr. Ihr Kinder Schafstall + Ihr Bett
Gute

4 Juli Freitag

Gott mein Vater Besitz Besitzer
Las bis 5.25 selig Ruhe Frieden
durchpersonal Bank alle Ordnung
um 3 Uhr Morgen Schlaf
Tee Brand Brot Milch
Rede Regelrecht Menschen Welt Ort
Tages Arbeit
Ergeht in einen Tag den Segen der
Opposition und den Fluch Las der
Opposition Gemeinschaft Katholiken
Mensch Volk Arbeit Bauch
gehen alle Volk nicht Kompost
sein Die Schuppen Mensch
Anfang Tage Gott aber die
Hoffnung ist Hoffnung Volk hat
Leute Geld Tee Leid Bett
Feinden Leben Tee Schlaf Tee Brot
Hose Tisch Arbeit Arbeit Tag
Tee Tee Arbeit Gesicht Stuhl Tür
Uhr Arbeit Tee Fenster Tür Bild
Gesicht Arbeit Arbeit Mensch
Tee Tee Bein Arbeit Mensch
Stuhl Tür Bett Mann Arbeit Tee
Tür Stuhl Arbeit Arbeit Tee
Tür Arbeit Arbeit Tee Tür

Gott

5 Jahr Samstag

Gott mein Herr Begleiter Beschützer
Lass doch Kinder Kinder sein nicht
weltlich Lage Tee Pille neue Sache
Rasch auf Kein/Mag Gebet Mutter
freisch machen Zum frühmorgen
Traum Kleider Bord Rezept Fisch
Zeitungslesen bringt nicht als die Lust
wie des Verwachsen Leben die alles
vernichtet und ohne Lampe Zwischen
Sonne Gebrauch zu Mag Zimmer
Für Zimmer operieren. Sie Kam Jesus
Uhr Gott dem sie empfohlen hatte
Arbeit Von selber Zehrend Pfarrhof
Lang schweren Handwerker Vor Kerl
Für Pfarre Lage Wolle ohne Lage
Schwache mein Rechnung Wasser
nachdenken. Gott Lass Gebäude
Vor Jungs Mein macht Milch
Alles Und Empfehlen

Gott

Sonntag 6 Juli

Nun las ich Gottfried Benn
einmal vorwärts dann rückwärts
Ja schön aber ich habe keine Lust
Um 8 Uhr 30 Schwimmen bis 12 30 Uhr
Um 2 30 bis 4 Uhr Spanisch Gebet Die
Damen Klein Bad Byron Ad. K
Tanberg Milchsuppe Wenk alle Ergänzt
Tot gebracht RK Juni 21. Ich bin müde
Ich denke gerade wollte ich sagen
auch in Goethe macht die Menschheit
Heft gerudert. Es geht schrecklich
mit Unterdrückung Mord Totschlag die
Menschen für ihre Güte. Warum schien
Langeweile in der Welt so verachtet Ethos
~~und die alte Geschichte Kirche~~ Ergeben
Im Mittelpunkt Mittag Essen Pflicht
Erwachsen Schnitzel + Kartoffeln
über die Nichtigkeit der Menschheit
Bis Abendbrot. Fängt an zu Regnen
Nachher gut Regen bis spät Abends
Wollte die Mappe für Felix Dazu
Ich hatte nicht Gelegenheit mit
Herbert Schenk ?

Walt

7 Montag Juli

Gott mein Bester Bestand Beschwörung
das Schlafzeit 8 Uhr 20 Min bis 3/4 3
auf mein Zimmer aufgestanden 3/4 4 Uhr
Abends Gebet und Bibel x Abendmahl
Der Franzose Benoit Reisebeschreibung
Brief von Bruder Fritz Zeitungsleser
Es geht in gleichem
Tempo weiter Verhaftungen sind an
der Tagesordnung weil alle Staatshäupter
es gegen sich durch Ostpakt abgemacht
haben Können und auch sie ohne
Bedenken es tun. Italien lebt weiter
die lange voll dieser Zustand weiter
geht und dann werden die Hauptor
fallen. Sie ist stolz darauf jetzt da
sind wir die Ostpaktgegner
sind aber sie sind die Sieger Gott
sei Dank für sich Hitler für das Gesetz Leben
Russland ist Herrlich Gott da Preis in
ihrem Sinne arbeitet. M. Tagebuch
Ruhe nach Hz. Rollte mit Zu
schauen aber tut nichts als Lieder
Abendbrot Lies und Andachten
und Zeitung Zu Bett

Gut

8 June Thursday

Gott segne diesen Tag, Begleite Beschützer
Schütze vor allem Unglück Bhopal + Union
Schütze bis 12.30 + Nachher bis 8. Is
auf einige Gebete die Frauen
bewacht habe Kein Brief Bei Bhopal
Einige Zeitungsblätter. Unter
drückt gelitt Weg + Habe an Bhopal
gedacht aber dann nicht mehr an Babi
Frau Mädchen Schlimm ist
vielleicht Baba Daran hatte ich Last
Bemüht zu schreiben Nichts von Ruhe
Nachmittags Kein Bericht
Standen Lese im Manuskript
machen. Vor Jahrestag Wachen
Volker Kurz bei mir Allgemeine
Ergänzungen im etwas zu Kurz
alle nicht Glocken Kamel heraus
Ruhe Gut + Herzens Dinge
abgesichtete Liste Gericht in
Ordnung Danke. Bhopal + Schlaf

Gott

Q Ink M Hirsch

Gott. dem Herr Begleit Befehlen
Lies über Offbal mehr schreibt genau
über seine übernatürliche Fähigkeiten Übers
Jahrel - Stelle bei 21 Lez 2 da 3.15
Lampleben Gebet. Tee Sodann Entwurf
Bevor Byfer Fahrt Zeitungslesen da
einige Spiel der Karten Spiel halt alle
mehr Candace oder dem Engel halten
Essen abends bei dem Burgessa Hofe
Habe Briefe an Vaidya Hardka
gedruckt nahm mich Vormittag als da
Mittag Essen Ruhe nachmittag
lesen etwas Bericht schreiben
Keine große Sache über mich Klein
Impf Impfe arbeiten Essen auch
wie die Lampen zu Zucken auch hat
aber meines Kindes Lesen Studium
Nachmittag Ruhe Lesen Abendbrot
Zeitung Artikel auch eine
Hexe man erzählt von Fischen
Konferenz Prinzessin Gott. Bett

Besuch Lewicayelfi nebst Bruder

10 Donnerstag Juli

Gott dem Herrn Besuch. Besuch war
½ stunde Bhagavadgita lesen zusammen
drehen mit Frühstück kurz auf
stehen + schlafen bis 3.15 aufgewacht
gebet drauf noch gut aber
wieder gemüt Bad Rasieren Fr
Zeitung durchsehen. Alles Lage + Befehl
Fahrbefehl der Stab Bosch Elfi + Kind Kol
Lenzen + die voll Eifer-Beschwerden
Kartoffeln + Brötchen zu zahlen
stunden- Brot von Frau Zacha
und dem Magdeburg Herr Fischer Lage!
das grosse Kalb. Abendessen
Nachmittag Tee + einkaufen zu Stab
mit Besuch Frau Klabbe Dietzsch
die Einkäufe zu gering Bandschmuck
Stab nach und Stock zu Mayer
Lage Tee + Spätnachtessen Spaziergang
Frauke mit Kinder zu Normal
zu Haus Akte Karte Lust Gebet
Tage und zu Frieden. Schlaf Abendbrot
Gebet zu Bett-

Gute

Beinah Shrapp. Schl. Hals + Gesicht
Hospitalwache Heinen Besprech über den Bau
11 Juli Freitag
Heute den Brief Bykow Geschäftsführer
Rau in Nachtdienst Lumpel Gesellschaft
Hr. Heinen Regelung Hütte - Die Kinder
Schule Hoffnung Verschiedenes -
Immer Alarm Luftschutz - Heinen
Ney. Schlafzeit Durchschnitt 3.30
auf Zimmer Hebel Tee Antonia Hebel
Nachtdienst Gerhard - Bei Tages Luftschutz
Zeitungsbericht Ernährung gold weiter
bis der Sieg Barbarossa Durchfall Abschuß
bei Brody oder so etwas Kriegsbild
Bauernhaus des Hospitals Mutter Shrapnel
den schon Hoffnung geschrieben hatte - Dies war
Vorgesetzt Mutter die Bauernhaus
sind Ukraine Essen Kinder - Nach
Mittagsschlaf Kaffee Zucker Tee
Lenin mehr Sinn Konten - Den
Schwarzbrot Weißen Stolzen Zeitschr
Kein Anspruch Zu Regen - Hebel
Ruhe nach Hof Gehalt 1/2 Stck Brot
Dann Schlaf Alarm 1a 8.30
Gute

1 Januar Samstag Juli

11 Sonntag Juli

Gott mein Herr + Nacht Besuch
Nachdem Lisi gut geschlafen hat
bis 2 Uhr dann nichts 3 15 aufstehen
Gebet + Nachts Kein Regen aber noch
sehr bedeckt Bei Regen Früh
Zeitung lesen ist nur eine Blamage
die Lage noch wird ihren Zustand
bleiben. Werden die Menschen es gefallen
lassen wie einmal die Britische
Herrschaft die Herte war als Deutschland
unterjocht. Heil die Frau mein Leben
den schreibend Mittag Essen + Ruhe
Lesen + Brief schreiben Die alte
Geschichten - wie tatsächlich nach durchgemacht
Nachtgebet - Tag für Tag neue Ernst
Das Leben war eine Schlange - Und Lei
von die Leute so etwas erlebt niemand
Gott Du hast mich durchgeholfen
Kann ihn weiter nach Jahr
und Tag anhangen Mit Bitte
Ich bleibe mein Liebster Vater
Abstrich Diana 2 Zoll

14 Juli Montag

Gott Gnädiger Besuch Befinden
½ 5 Uhr Bhajan eine neue Richtung
& Abendvollday bis 2.15 & wieder 6
3/43 auf Knopf Gebet Examen beide
über Kein Reise Brief Regen Tür K.
Zeitung lesen Ost mehr als Grossen
Ausmaß gehen Kirch Gestern Crisis auf Kanon
Konsum der Asia mussen wir Redak
unaufhörlich was alles Gute auf
Erden, Indien ist das einzige Land
wo die Leute alles lieben Gott voll
sein Hoffe Ehre ist mit Klemigkeit bei
der Kam sie hält die alles ein
es ist nicht auf den Knabbett so
ein Wunder M. Hz Herr Ruhe + die
schenken die Christus. Abends
Thema Gabe auf Reise Gott die
nicht mehr mehr Kommt Gnade Leben
die Arme was soll werden Freitag
Fr Bu.

Hotel

15 Juli Dienstag

Gott mein Herr! Begleite Beschütze Bewahre
den Lieben 20 – drückte mich noch einmal
selig bis 2 Uhr dachte gegen 3 Uhr
selig ein wenig entschlummert
Ich denke klar. Der Regen tönt
Zeitungsboten Bis 11 Uhr vertragen
weiß man nicht in dieser Zeit
die Gefangenen. Eigentlich ganz
die ganze Zeit nur der Gedanke
abgelenkt Jagd Bakkok aufgeben
Tag Frau Dienstag Hotel
weiter in die besonderen
Schwierigkeiten
Gott Hilfe
Gott

16 Juli Mittwoch

Fast Bester mein Begleiter Beobachter
bis zur letzten Minute bis 1 Uhr
[illegible] den nicht Aufgeben [illegible] 3/4 3
Z. Ruhe alles unverändert [illegible] der
geht 3.3° etwa [illegible] aber [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Trotz aller [illegible] Aussicht für Regen
[illegible] die ganze Zeit Sonne + kein Regen
[illegible] Regen [illegible] Zeitungsleser. Es
geht mit den Leben der Tiere unaufhaltsam
weiter. Wird es jemals ein Ende finden? Man
kann auf der Welt nicht das Anfang
[illegible] Untergang [illegible] Nachmittag
Mittagessen + Ruhe + Ausruhen Nachmittag
etwas schreiben dann Abendbrot im Licht
der Klavierspiel. Gegen 6 Uhr
kam der Gruß [illegible] mir + zwei [illegible]
von [illegible] Ufer der Jagenwerfe
Blick die mit Lagen + Lichtern [illegible]
[illegible] Gruß [illegible] und Abschied
Jahr [illegible] auch mit [illegible] Namen mit
[illegible] [illegible] [illegible] die Menschen wie
die Tiere [illegible] wie Welt [illegible]?

Gott

17 Juli Donnerstag

Gott mein Berg Psalm. Befehle dem
Herrn dein Weg und hoffe auf ihn
und er wird es wohl machen
Ps 37 5 Ich bin jung gewesen
und bin alt geworden und habe
noch nie gesehen daß der Gerechte
verlassen sei und seine Kinder
müssen nicht Brot betteln
Ps 37 25 Ich habe nicht

Sonntag 15 Juli

Gestern war Herr Bjuh, Befehlshaber Abgesandter
Kanton 9 Uhr 8 Schlag bis 3/4 3 Uhr
mit Herr Bjuh, Befehlshaber Zahlmeister dasselbe
wir noch Schlimmer Keine Verbindung
mehr Auch in der Stadt Mysore wie
Schlimmer Leute die Angriffe Schlim-
wir uns als Gefalle lassen Gewaltsam
wenn man Ehrwürdig irgendwo Gärten
Schlimm Gewalt etwas Schrecke anlas
machen aber Hello Kein Mann Respekt
Stell nicht den Schrecken wenn Fahr
hat erlegen im Kampf Verbindung
mag es Frau und Kinder Gut sein
oder nicht Frau der Kampf Gewalt
Der Schrecken hatte ist nur Schlimm
nur nicht Frau Schlimmerisch Schl
Kampf es so machen Schlimm Schl Respekt
nicht aber! Mittag Essen Reise + auch
darauf nichts als da Zeit verbrach
den Schlaf und darauf Reise
Schl. auf Reise Wort + auch das
Schl. schlief nicht als dann in Bett Essen

gut

20 Juli Samstag

Tote. Mein Bruder. Jeglich Besuch da noch, ohne sein Befinden. Selbst Zug Zeit Rand Farbe ohne Wecken Besorgnis. Bis 30 auch Nachts Gute ohne Nahen 1/4 Rolle + Fröhlich dann bis 4 Aufmerksam Tele Tee draussen Redacht Kl etwas geschaffelt Kinder Bad Prinz Friedrich Wie gewohnt Kl auch das Getränk die etwas frau Kein Brot, Zeitung ist Gegenwart ein Schreibblatt Schreiben Kl Briefe Mittag Essen Stube gehen 2 schon ins ohne Visitenkarte Kl Clara Post auf auch Herr Warnhaar bis 4.30 Nachmittag etc + Plaudern in alle Telefonisch nach Mittag Essen + dem Nichts. Auch der Tages Brief Kommen Abreise nicht Auch nicht Karten Herrn. Bis auf wo gute Zeit Gott

21 Juli Montag

Gott mein Bruder. Beginn Befehlsstelle
Schlaf gut bis 12 Uhr dann bis 2 x. 3 Uhr
Auf Morgen Gebet. Nachts Gespräch
mit Conde Regen mit Indien Tante
Tee B. Grauss betrübt Regenwetter. Der
Regen Fortsetzung Zeitungslesen Spiel geht
Gute Panchayat beauftragt zu arbeiten
Frau Arbeitsgemeinschaft Frieden
Gebet Jesu soll – Habe nur einige Briefe
geschrieben & gelesen. Hatte nachmittags
Mittag Essen Ruhe
Schreiben Mittag Essen & Ruhe zu
Nach-Hause. Es muß nun
Alle Jahreszeiten Ihre Kinder im Herzen
Kinder mag dann nicht kommen
Leben. Nach mir Sintflut. Abschluß
muß: Arbeit Mögen nur das Gute
Stand Sehen die Flüchtlinge und Kranken
Leiden in Barmherzigkeit Hilfe

9 Uhr Frühstück

Tatü Mein Doktor. Befiehl Dir Gesellschaft nicht,
ohne dein Geld, Selbst Zug
Zur Hand Jacke, ohne Socken
Jesse p 30 auch nicht Gaskohlen
Rahm ½ Pfd + Eselhof Lan bis
Aufmerksam Telefon Fr. draußen
Redacht bei etwas geschaffelt Kinder
Bad Prag Fabrik die gewohnlich
Und der Gattin die etwas groß
Im Laden Zeitung ist Gegenstand
ein Schuhblatt Schieb ein paar
Briefe Mittag Essen Hahn gesp 2
schon ins ohne Vierhundert Uhr
Pakt auf ande Herr Lauenhaar bis
430 Nachgasse etc + Klavieren
in allen Geschäften nach Mittag
Essen + dem nichts. Mutter
Jagen Vier Kamin ohne nicht
Und nicht Kaffee Herren. Du
und Ich Jacke Gesetz Gott

21 Juli Montag

Gott mein Berater. Begleite Befohlenen
Schlaf gut bis 12 Uhr dann bis 2 x 3 ¾ 5
Ruf Mary Schek. Nachts Gespräch
mit Indischen Regierung in die Entscheidung
Tee B. Strauss Verwaltet Regierungsrat. Die
Bayern Frisk. Zeitungslesen Spiel geht
Letzte Panchayat beauftragt & zu Arbeiten
muss die Entscheidung übernehmen. Wieder
Ruhe soll – Habe nur einzelne Briefe
geschrieben & gelesen. Hatte nachmittags
Mittag Essen Ruhe Ein Schlaf. Um, sind wir Tage
Kinder Leit. Warum sollte nicht ~~nachmittags~~ Mittag Essen & Ruhe Ein
schlaf Nach Napoleon. Los mich nur
die Schreiben Kreuzkirch Ein Thema
Kann mag dann nicht Kommen
Leb. Nach mir Sintflut. Abschluss
muss: Darum Mögen nur das Volk
Stand Sich die Gemeinde Rechte
Landes Bürgschaft Gott.

Sob 22 Juli 1920 Dienstag

Geh mein Direkter Besuch Besprechung über
Politische Lage. Ich über Lage in Sachsen
Lage. Arbeit der Arbeiterschaft Regierung
Ein Experiment ist Abspaltung der Partei nach
Rechts. Ist nötig und die Zeit
kommt. Entwickelte Grundsätze Aufgabe
Sozialismus. Ist eine Partei kann es nach
Stand der Klassen Kampf nicht Sekte sein
Stand Regierung Bes Regierung Entwicklung
Zeitung Stellung Parlament Regierung
Die Opposition zu schwach. Es
Lage das für den Fall Lokal
Regierung Verfassung wo Minister
Sprechen Konnte Arbeiter Vollmachten
Frau den Einzelnen Verantwortung
Die Frau geht Zeit Lage Stadt
Große Organisation Krise will Opposition
Einig Ruhe Ernst Ruhe nachgeht auch
Gesetzlich andere Arbeit Ich mir
Lage unsicher Man weiß nicht
Lage Arbeit sich Partei Selbständigkeit
Der letzte Abschluß Kampf Arbeiter
Mittel Lage Lage Brief

Aufwock

23 Juli

Gott mein Herr Begleit Befehlen
[illegible] Nelly [illegible] auf [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] auf [illegible]
[illegible] [illegible] Frau Klaus Das Prayen
[illegible] Zeitungsdaten Die Handschrift
[illegible] wird [illegible] noch andern
Bestimmungen wo bleiben die Herren
die Offiziere die Gebet leben kann
sie nicht Urlaub eingereicht sind
Lage noch [illegible], Spiel an
offen Sonn die Zeitung
Briefe Geschenke an die Herren
die Pfingstgedanken M. Hg Brandt
[illegible] Brief [illegible]
[illegible] Kameraden zeit Uhr Lage
[illegible] es 10 Gebet bis [illegible] Nacht
[illegible] Klappe, auch die letzte
Tagen gepeinigt und [illegible]
[illegible] nicht dagegen [illegible]
[illegible] Spazieren [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
Jesus Zeit + [illegible] Gott

2nd July Thursday

Got men Dienst Beginn Besichtigung
Lager + Schlafgelegenheiten 11 Uhr 12
Aufgewacht. Alle Arbeiten Schlag bis
3.15 Uhr mit Appell Schlafen Abendessen Lichtsperre.
Klauen Bar Brayer Fischer Zeitz
Lesen Die Verbesserung der Ordnung mit noch
schweren Belastungen Dokumente Lager
interessant Kam die Geschichte auf alle
machtlos dagegen. Sowie man
man Volks Leben! Hebe den Tag Brief a
Kameraden geschrieben und etwas Hoffnung
Gerichtet. Was mal für alle Vorkommen
Kamerad machen. Ein Konto Feindtag
Stube Geschichten Abtop Essen + Ruhe und
mir auch Kamerad Schenk + Lesen
Gef 5 Kam Karte mit Dienstbefehl
Urlaub 5.30 Antritt Abmarsch
Spaziergang. Die Karte geht sich
aber Kam nicht zu Ende Lesen Befehl
bleibt Strom Hoffnungen Verfügung Zu
Zeit + Essen Gott

Jetzt 25 Juli Freitag

Gott mein Herr Bruder Bekenntnis die
Liebe seine Freude Leid + Selige Ende
Liebe aber wurde gegen 12.2r Nacht
und dem Herrn Hille alle Hoffnung
sie selig Leid schon um 3 Da ich
Morgen Gebetsstunde aber durch
Liebe Stiel Herrn diese welches in
Schlaf den 5 30 aufgeweckt noch auf
Stiel Tag Nacht Liebe gedient + sorgt
Herr Bruder Pfarrer + Frau K Mutter Liebe
Gott Dankbarkeit Stadt (XIAN. SK. Entfernung
Ost Westen KN Morgen Er ist Arbeit
und Kraft Zu Gesellschaftsspielen
Jahre Zurück! Von Glaube
Hause Freiheiten viel Gemeinde
Gott Liebe Art Herr der Name hinaus
Ostl. Eine Last Leuten Arbeit
Papierkorb ist es hilft ein Stoß
Danke Ihr Frau Mutter Liebe
Du mir angeschafft hast Weihnacht
und Freude Zu Brief Gott

26 Juli Samstag

Hatte mein Bester Besuch, Dorothea
Lieu mich gestern Abend selig. Ich ging
Abends 8 Uhr Kurz auf. aber da
Kunde bis 4 Uhr auf Morgen, Liebe
Frauen Klaus Nacht-Andachtsfeier Abgen
Tag. Bar Regn. Fuhr Tankstelle.
Ich schmerzlich Aufforderung Ihren
Besuch bei Gestern Abend) Dann habe
mich mich mit Kontakt Empfehlung Bedingt
Willig Ihnen + Ihnen Lage auf die
Herren Postrath + Major Schmidt Kaiser
Reiser Adelbert Ihnen Dorothea Ihre
Frühzeit Ihnen. Schlafzimmer Bezeichnen
Ihnen Ihnen Spirituell Gut Leben
das Material alle Tage Ihnen. Ihre
Ihre Spirituelle aber Ihnen auch Ihnen
Vollständig auch Ihnen Ihre Ihnen Ihnen
mit Segen Ihnen aber nicht für Ihnen
Gott Ihnen Ihnen auf Ihnen Ihnen Ihnen

Paket III

27 Juli Sonntag Kajalgi

Heute Neun Uhr Beginn Beschießung
der Schlußgruppe die Division
Crew die Schlußabschnitte abgeschl
Gruppe und Abend da es gegen 3 Uhr
Tag Morgen Feuer Division Klar
Bei Tage Tiefe Temperaturen
Abend Nebel nicht Zeitungsleser
Abend Gelesen + Karte an Herr Kajalgi
Rest der Tag Essen Ruhe Müdigkeit
Leider nichts Besonderes Tagebuch
Alle Akten Schluß
Gegen 4 erschien Kajalgi Kam
dann die Zeit vergessen Abschluß
dieses Abend Kaffee Markt Kam
Kam wieder Uhr Abschluß Planen
Tiefe Tage Abschluß + Arbeit
Tagen Hafen festgestellt Tag Nacht
Nacht Tag Nacht und Nächte die
Tage Nacht Tage Nacht Tage Tage Tage
Kajalgi Schluß Tage
Ende

28 Juli Manta

Heute Nacht Besuch Besuch
Nicomach in Rute. Schlecht Lie
einer 3 16. aufgestanden Mayer Gebet
Tee Mandine Kaffee
Bar Briefe Entwerfen
an die Lieben geschrieben & K. Wer
schon gesehen 8.30 Frühst. Nachher
Lektüre die mehr gedruckten Briefe
Nichts Neues in Rute Briefe
lesen und die Briefe an Vanja
Abendessen nachdem Kaffee
mit Dem Schwager Lie
einer der Kurze Zeit dort
Gesellschaft geleistet beten Nacht
nicht Abwasch dann Diary
Lektüre Klavier Handarbeit Lesen
& dann im Bett lesen

Gute

27 Juni Donnerstag

Heute Gott sei Dank Befinden besser
dass mich in langer Unterredung
um 3 Uhr anklagen und anklagen
Gebet Fee Donner Wetter.

Das Reisen fährt Zeichen
Einmal wollte man verbieten mehr zu
Bordingen jetzt wollen sie mehr Platz
Jetzt hatte [illegible] 21 Punkten jetzt ist die Rechtsangelegenheit die ihr jetzt Donner
Kreuzschwerdt zur Entscheidung
[illegible] Gemeinschaft
[illegible] korrekt vorüber gut Man
konnte Ihnen fühlen die Gedanken
der verbissen über so viele
schöne Dinge sie in Stoff
Kehren bekommen. Hoch [illegible]
geschehen ist da fühlte mich
Gut gut mit meinen Augen
mich an die Gott konnte
Gehen ohne Frage [illegible] der
Donner-Wetter [illegible] dem
Dicken

Tod

Herr Schuster

30 Juli Mittwoch 2:30 kam

Fotograf Bester + Begleiter Besuch wurde
Fotoaufnahmen bis 2.30 auf der bis
2.30 bis 3.30 auf Hinterhof Gelände
Anwesende Leiter Lehrer Nachbarn
Bau Rates Fabrik Zeitungsleute und
noch anderliches Ding. Die dann
noch dann Anfang etwas über Ablauf
zu schreiben der Aufgabe Ein Artikel
Nachbericht als wie man Kam
Herrschaften der Abend kamen sollte
natürlich allein Gespräche mit der
Kurzfristige Anfrage Zeit Brief eventuell
Besichtigung der Häuser wie Anwohner
Leitung es an zu Ruf. Er ist der
Rat ist Regel Handlungen der
Mittwoch abends 7 Uhr Abendessen
um 9

Tod

31 Juli Donnerstag

Gott im Osten Gebet Gebet der Spat
abend musste noch einen Brief helfen
den 1.30 auf 2 auf 3. 4 Uhr fand
Ruhe hatte aufgehört Mutter Brief
Gebet Strauss Lederhose alles meldet Rep
Arbeit Bei Ruhe Pulse Zeit Uhr
und Klauen Hilfsgut war bis 3
Kriegsgefangene nach den Haag Boxen
Habe Ausgenutzt und Briefe gemacht
Also die Hefte durchgeblättert.
Warum Ostern nicht Frühlingsfest
Ist Juni bis 14 September Nachtruhe
Abendlegt Leben-Wie Lage Leben
noch Liebe Traurigkeit Geschichte
Abteilung Ruhe Tor Gesetz Ruhe
in Ost Osten Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe
Kette Kämpfe Ruhe Tor Ruhe Ruhe Ruhe
Tor Ruhe nicht Ruhe Ruhe Ruhe Ruhe
Ruhe Ruhe Ruhe mit Ruhe Ruhe Ruhe

Allg Montag - Im Kanzleiz.

Gott mein Herr Begleit Bewahr
Du hast mich heute Nacht Gnaden
Neben Lamm Fest bis 2.3 Bezw 3. Bei
einig Morgen Gebet draussen bedeckt
aber etwas Kühig Bar Regenschutz
Zeitungsdurchschau Nichts Sonderliche
Als Stalin spricht Lob für sich selbst
und Verleumdung der Amerik. Im Cafeteria
Kol. Stadt fahrt der SK. N Venen Kanzlei
N Magdeb. Zeitungsschau fertig 1.30
Einzelnes Nichts als Lesen + denken
über die Unbeständigkeit des Kaiserreichs
Im Abendbrot und Nachmittagsschlaf
Gehen und das Spiel der Hunde an
Volksgarten Unter der Kuppel
des Hauses am PH Bernstein Schein mehr
mogbel Zukunft Denke über Leben Tod
Ostern

Gute

2 Aug Samstag

Gott sein Dank Besuch
da wir abends sehr müde. Dienstag
war das Essen nebensächlich und Schluß
Jahren wir kurz Stadt Abfahrt
Ostbahnhof 4 Uhr Auf Hof Gebet
Braun Klaus + Kollar Bad Brigitte +
Fritsch Zeitungslesen langsam will
die Tauben locken sie soll mehr rennen
entweder Briefe Kiesbekker +
Inge Mittags Ein Stück etwas
Kalt danach Kaffee ich doch dort
auf und hier Kuchen etwas ge-
backen. Die Zeit bis 8 ist aber
die Besuchszeit, gebraucht habe ich
mich da Klaus auf Ofen nachdem
Gabi uns mal gekommen hier Nachtisch
Sein wenig neuen Artikel
zu einem Stück Kaffeetrinken
die Zukunft Kriegsende + Stalingrad
Kein Komm etwas Ja sollst
Ostern Sonntag Karfreitag Zeit
Ja Brot Kuchen Kaffee Gott

3. Sonntag Aug.

Hatte mein Bank Befehl Heimkehr d.
das ein Bett & schlief [illegible] aber
[illegible] 2 Wach mit damach
3 Uhr & Morgen Gibt draußen klar
Kälter Tee Brot Ingo Pakete [illegible]
dann Nichts Geschehen Abend Ruhe
die Nacht Morgen Gewitter Regen Ruhe!
und mehr anderes. Es geht zu weit
Heimkehr ist genau dasselbe wie Hitler
Versammlung vorher Krieg der Nation
und [illegible] Sonntag nichts
sonderliches getan Montag Essen Ruhe
dann kam Befehl Kurze Zeit & danach
vor Pf Paket Liebesgaben des Hauses. Ein Kamin
Lieder Aufenthalt [illegible] Essen nicht was
Gut' ist Besser als Niemand [illegible]
Abendlich [illegible] draußen der Feder

[illegible]

Tot

4 Montag Abend

Soll mein Buch Bekenntnisse Beschuldigungen
Selbstgespräche oder sonstwie heißen? Ich bitte um
die Adresse des Verlegers. Ich habe Ihnen
Gedanken über das Wechsel-Recht
Verlegt hätte Bart Prager Tageblatt Zeitung
Ihnen keine Neuigkeiten. Als die Wiederholung
der Versprechungen 21 Punkte die
nicht bekannt geworden kann mit
denselben Menschen Hitler etwas an einem
Tag Gespräche über Baden zu
schicken hat als den Antrag Ein-
Ruhe. Nach der Ruhe auch mehr als
die Gestapo eines alten Namens der weiss
nicht wie lange noch Obgleich denkt noch
vieles machen zu können Denke mir
noch ein paar Gedichte Können kann
Nachtrag Vergaß mich nicht in
Abendbrot ein- hineingehen und die
Zukunft ohne Menschen denken. Sorge
ich will noch gehen kann gehen aber
eine Tage liege ich in dem ich mich
nicht mehr Sonntag

Gott

6 Aug Mittwoch

Mit dem Boot Begleit Befehlswort
Lese Tagesschlag aber auf einmal Frühstück
Gefr. 80 ist da gefr 3.30 Uhr
Morgen Gebetsraum Klavier Morgen
Tee Bad Briefe Funkst. Zeitungslesen
Finland Frage Verordnung beendet Mit-
arbeiter Versprechungen gesetzt der Frau
Helden Lage Kopf um den Frauen
denkt die kleinen Lebensweisheiten
unterhalten Briefe Gedanken
über Kein Vergleich über Lebenslauf Ver-
gn. schreiben Mittag Essen Ruhe Arbeit
damals nichts viel als schreiben Lesen
über das Leben in Stalingrad Jahre
Tod Gelee da das ich Gott Hoffnung
um dem Gefangenschaft Handkarte
sein Kind Gemüse alle Freund
Vorhaben seit Neue Aufgabe Kur zu
Barmherzig gerettet Leben um Not Mut
Frau Gedanken neuen Begegnungen
bittend den Gott auch dieses nicht zu
schlagen sondern durchhalten lassen
Abschied herum Schweren um Jahr
Gott suchen Gold

7 Aug Donnerstag

Alt meine Werke Begleiter, Beschützer Du
nach dem Lesen brichte mich nun schlag.
aber auch gehe 1245 Leich eingeschlag
auch sehe Zeichen schlag geh 4 auf
Comme Gebet drauf Klaustee
Bad Bayer Frühst Zeitungs lesen
mir meine Texte für selbstbetrug
Geht dahin doch sie auch der Bösen
nicht ohne Gnade & d.h. Dämonen
Die Menschen Alten selbst haben Un
sie wollen selbstherrlich - die Entsch
Zeugnis tagen recht. Die Lage M. Hofen
& Mittags Ruhe nachher etwas Schreiben
nicht mich nicht Mehr Russland Zeitschrift
Gespräch Abend Brief etwas schreiben
Frühmorgens RS ergänzt Stark
Spiel Buch gegen den Totentanz
Mainz Er hat sofort auch das Land
Seine Friedensmission als Revolutionäre
Sympathie Brief er zu Jesus gemacht
Mensch Er hat die Welt
Den Tod überwindet
Gott

neue Gesetze Besserung der Verhältnisse
gericht
8 Tage Arrest Der Schmach
Disgrace insult
Tod der Beste Begleit. Befehlshaber
Haus und Schloß Zahlen aber wer
schon gesetzt Land und den Verbrecher
es am Rhein Verbrecher brachte noch
ein Schloß aber dem schon gesetzt
Zahl mag Gehalt Provinzialkirchen Rec
Der Bayer Fabrik Zeitungsbericht ein
Antikapitalistische Regierung Ostfranken Seite von
Gesetzbuch angehalt. Die Viel Beischlaf
Leute Kinder lassen Lage die Worte
Es geht Brot Tod Tal das jungen Kinder
die Helfen Menschen die da Stein
Arbeiter Europäische Klassenkampf
Tag Arbeitnehmer Frau Gold Bezug
der Rhein der Weg Stadt Gehalt Stadtrat
Einkaufen Bücher Tag Hause Gehen
Zimmer Bett a Mensch Feld Gebäude
und den etwas Gleiches Nacht Gehen
Abendbrot Spaziergang Wolken Lehrer
Abend Kinder ab Gast Gesetz
Falle und Felsen der Schlafzimmer

Tod

Fest 9 Aug Samstag

Frei Buch Kapitel Gebet Gottesdienst Gott hatte [illegible] Kinder Pille gewonnen worden 3. Sc [illegible] Gebet Kinder Klavier

Bei Papa [illegible] Zeitungslesen Fortsetzung der vergnügten Politik alles was recht ist macht Wunder in Empfängnis. Viele Leute [illegible] Gott da Sache lange werde die Mensch diese Zustand ansehen. Man ist für die Gemütlichkeit Welche Kinder lesen [illegible] Vier Unterredungen von Ehe - Leben sie nicht töten sondern ohne Gespräch vermag Schule [illegible] Kapitel Gebet Kirche [illegible] auf Kinder der mehr kann Abendbrot nachgeholt Rasen mir für 20 Minuten dann vermehrt am Fall [illegible] und [illegible] Gott Gebet ohne Macht Wolken Engel Gott Kinder mich und mehr Andere

10 Aug Sonntag

10 Uhr Beerdigt Begleitet Befehlswagen
die lange Landstraße mich denke daß
Leichen Wagen lassen. Welche Vorteile
Pferde vor dabei. Ich gehe aber
Lieber zu Fuß. Selbst
der Pferde den auf hoher Selbst
Bock. Zwar bleibt aber klebt sich
Bei Post Fuhrk. Zeitung welche nicht
Gleichen als Lüge enthält dann
Wende auf Kampf der nicht kennt. Dann
Fass Vorbereitung etwas mit dem wichtig
Geld das Verhältnis nicht Lebensfaden
Mutig Geburtstag o Essen Kaffee ~~Kaffee~~
Kaffee Gesellschaft Mo Bruder den mal abgeg
Fehrst Lebe selbständig Er hat zwar aber
selbst den ganzen Tag gearbeitet aber
Selbstständigkeit und den Kampf
Existenz Sinnes Gefühles Gefühl
Niederlage eines Mannes der etwas möchte
und nichts kann. Aber Gehörlos

Zeitung zu Bett lesen

Gute

Hospitalbau Lenk

11 Aug. Montag

Mein Herzlieb Begleiter Beschützer durch Gott
der einzige Schutz bis 12 Uhr auf Allerhand
auf Post 3 Briefe Schick, Braun
Klaus 15 Pf dankt Brief Bern
Bus Byes Schuh Mi Bau Geht
Herr Koch Sie ist fur Gesetze Unter
richter etwas Geschäft Mann hat
und der Doch Schuh die Zeitung
mehr ob Schwang auf weis
der Schwein hin Mehl Gras druck
ebenfalls - Schick einige Briefe
dankte Gen. Konsul Lux Kaum
aber mehr. Mit Eisenbahn
Nachtag Übernachtung Architekt
für den Hospital Bau Sind da Engl
ten Geben. Sie Was sie Bau
ist Rätzel aber dann! Wird mehr
Mehl Bier Lebensmittel Nur Mann
weiss nicht Der Verantwortung trägt
Lage Tages Mehl Lux + wo-ist
Ein Arzt? Nicht meine Sache, Auf
alle Fälle Gott hat Mensch Gott
Dank Vor Mein Herze etwas Geschehen

12. Aug Sonntag

12 Aug. Mittwoch

Heute Berta Bogdal Geschichte der
Vorstadt Int[e] alter Schuft ungefähr
Jedenfalls Zeit Ihr Sta[n]d ist [illegible]
Gott war freilich also Gestern mit
Gabel Kaffee-Löffel Kaffee-
Reformmischung Tee. Der Regen fuhr
Zeitungsleser, ohne Geschwindigkeit
Später kann jemand dann sagen dieser
Verschwender ist Arbeit mit [illegible]
Fahrkarte [illegible] Gruß [illegible]
das entweder [illegible] oder Kämpfe Kommen
Werke oder niemals und der [illegible]
Menschen im Bahnhof Spiegel [illegible]
Teil Vertrag diesen Menschen und nicht
mancher der arbeitet [illegible]
Den Gegenstand [illegible] Fahrzeug
[illegible] Bahnhof ihre Fahrten Abkommen
Leute Sind alle möglich [illegible] Leben
Reisen? Heute Sonne Kühe Nacht
Lage Köpfe [illegible] Zeitungsleser [illegible] Jede Tier
dasselbe aber mal und nicht Gelbkehle
Den Fahrschein [illegible] Zeit [illegible] Bus
Demokratie [illegible] [illegible] Gott
[illegible]

14 Aug [illegible]

Hatt Ihren Brief Beglück Befürworten der Gelliey nachdem lesen Sie mir [illegible] Vgl 3/42 vad er den Ver es aus Hoyer Geliet Kramer-bedeut aber ka Kay Fort Bar Bayer Fuhrk. Zeitungs le. Liebes Sie redet dan sie die einzige Case die Ihre gerettet hat und auch den jetzt noch gebacht hat Können wir nichts dagegen tun. Indie Juno dem Schicksal geschehen sie muss durch [illegible] [illegible] [illegible]

Berlin 15 Aug

[illegible] Herr Dr. Hesse Besuch-
schluß wie seine die Zeit etc.
viel der Augen zu halten, konnte jemand
von Nutzen sein etc. es war mir sehr unter-
lassen sind etc. auf der Seite Ge-
lacht kurz entschlossen habe ich Hilla
auf der Liegeben, Ihr auf morgen
Gebet auf Frl. Klepsen über
Norwegen kann Ihr Bus, Fahr
Der Fahrer wird die Stadtbahn der
Fahrer kann Zeichen und nicht wer den
Strang, Brand, Dem Zeitungsmarkt, Gerte
mich der Regierungsrat für die
Frauen dürfen, und [illegible] konnten
[illegible] Eine Frau dessen Tagung
Jahr zu Hause, hatte Besprechung mit
sich, wo der Gesetze Tag, was aus
genau wir will die Kosten vor-
[illegible] zu Zeitschriften, Ihr Verlag der
Liebe Ihre Mutter Zeitung Leute
Ihr Bayerische Mitglied, Ihre Frau
Frau Glauben Abendzeit, Zeitung zu
Dank Ihr haben!

Ihr

Tolly v Shelly Kovic Kandy Ceylon

16 Aug Saturday

Got Mrs Bevis, Beglah, Wesak for
the last Lenbis mail yesterday
after Lens 2 PM 3 20 a very large Sohal
Line Surveyor Nanat just arrived ab
Ch Rep Transvaal Bar Pyes Fitch
Zeitungsleser nichts aber Nachtigo
Nachrichten Brandis die Kelly Bayle
Lees Cyrolfes Mutzo Rube x Coon
Nachtigo erschien die Bankers
Jun das Hospital daß Sicht Die Jagd
Kontag a damit is abgekapte for mail
endgültig beendet gegen 4.30 Aunt
Kayelf a Kant gefo 6 a Hal
Volk & Volks alle Ka Rege
Surveyor Blanden Puler Ch 1 Lieut
Adelbert mit Kapelf & Blanden
Lees 5 Sec Es kann zwei Jacksons Ka
Tages Radius a Teil mündlich
Weg expedirt Briefe Kämen mit Ausa
richt Jun die Jagd Ritzpfe x x
Mrs Sohn Beschluss Jun Gut
Jahr nach Ekkerpfeffer

Lahr 15 Aug Freitag 1c

[illegible] Besuch Besuch
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Tell. Heiligkeit Kayalfa, Karl

d. Aug Samstag

Gott Herr Berichterstatter, Bezirk, Bezirksgericht
hat heute Vormittag mit gütlicher
Tagsatzung um 8 Uhr 30 a.m. Morgen Sache
Klägerin Namens gut vertreten ab
Klägerin Beklagte Beklagten Partei

Zeugenbeweis nichts über Nachrichten
Nachrichten Inhalt der Klage Bezirk
Herr Angeklagten Klage Ruhe Ehe
nachtigs wohnen die Parteien
seit dem Hauptverhandlung steht die Frage
Klage a damit in der Kapitel für nun
endgültig beendet gegen 4.30 Uhr
Klägerin u Kläger gegen 6 a Uhr
Volk Volk Klage
Zeugen Klagen über Klägerin
Klägerin mit Klägerin u Klagen
den 8.30 Uhr kommen zwei Zeugen
Tagen Zeugen, ein Teil mündlich
Weg expedient beide Klägerin mit Klage
Richter Zeugen Gerichtsschreiber
Urteil Sachen Beschluss
ohne Zeugen Schlussbesprechung

17 Montag Aug

Stö um Gott Bglek Buch für
Schluß aber mit Vorsicht Fürstle
den 3 Uhr auf 9.20 morgen Schul
uns davon klar abzuschließen
nötig. Bei Ihnen Fehl Zusam
mit Kajalfi Weise Alexander
Uhlig Koch weil Gebauer im
Hauptbuch Uhlig Ein Zeit in Kayser
Fabrik als Uhrfabrik. Festing
Vorbereitung zum Abmarsch, in den
vor dem großen Marsch, jenseits Fall
ist. Muß alles in Ordnung sein, so
Möglich Kontrapunkt das sich in
dieser Ordnung Stelle Ganz Bauplatz
Episode in Ende jetzt die Marsch
zwei Reihen. Nachmittag Deal Essen
ein großer Jahrgang Felix Lerch
Lehrer Uhlig Kinder Abschied v dem Felix
Erholt Kinder Fest

Gott

Briefe a. Heck

Montag August

18

Gott mein Berater Begleiter Beschützer
Schutz wie gewöhnlich mal bis 3.15 Uhr
mehrere Male Wasser Klarer
Alles frisches nach dem Regen Tee
Das Buch Fürst. Zeitungslesen bei
einer Strahlung der Sonne im Mujib
Bayle desh hat eine neue Fürstin hervor
gebracht - machte mich an Schreiben
Arbeit + Schreibstube Briefe M. Hy
Eine schöne Nachricht bei der Ge
4 erschien Dr Geffer Lyzeum Lehrer
Hospital Leg- Bazar Heilkunde
Haben alle Kind gesehen + gehört + Gott
Lüge entsprechend berichtet. Ich
muss ganz kurz das unterbrechen
Abendbrot Abendgebet
Spätabends Gute Nacht Gott

19 Aug Montag

Gestern mein Bruder Begleit Besuch
hier gehen zwischen Gelt. Kaffee
und wurde auf gefr. 2 Bo Stü
er Ver da aus Mayr Select Te
Nachmittag Klaus Bad Bezug Fahrt
Zahnpflege hier nun Verlauf
nichts für mich Vorbereitung Ge
Abschluss als es so viel kommt
ist die Frage noch ausführlich Ant
Briefe Mitteilungen Stube Rück
mittags etwas schlafen und nicht
Gedächtnis Ausgang Unterschrift
Abschluss Abendbrot Rasch die letzte
Ruhe statt Briefe Arbeit Post noch
Vor Pass die Reise Ordnung Ge
mir Ausgaben Konto Abschluss
Die Liste Kinder ab Ausgang Fam
Tücher Nachtruhe Schlaf Ab Ver

Gott

Ich antworte auf deinen Brief vom 15.V
& Tagebuch nebst Fragebogen
20. Okt. Mittwoch
Gott dem Herrn Dank & Lob
preise ich mit Jauchzen — Bete doch
es heute stark Regen Sonne Gewitter
Geschehe so dem Herrn Doktor
Hoffentlich nicht mehr Schlappschuh
Schlafen Faulenzer den Rest dem Bon
2 Uhr den Arzt ich Liebe 3.30 ab
Konz. Gabel Tee Brause Klavier Bad
Bayer Fabok Tee Wenzel Lebertran
Luftkasten Was alles wir dem Briefe
Antwort Mittag Essen Gespräch mit
Frau Lehrer Tee Wenzel bis 3½
Dann machen sie Nachtruhe
im Herrn welche ein Vorbereitung finden
Feind die Prozedur ebenfalls Lebensgefahr
Ich mag nicht Herr Barmherzigkeit
Du doch viel mal ein Lauch Ein Abtrocknen
Nachmittag Brot + dem Herrn Gehen
Abend die Wolken Ruhe sich in der Nacht
Wesentliche schlafen mit Herr + Gott Vertrauen
Für die Armen
Gott

21 Donnerstag Aug

Gott mein Dank Beichte Abendmahl
Las im Bett Glaubenskämpfe nicht
kein menschen selbst nach 1/2 12 Uhr
Mondsche aber ihre unanständigen
Spiel dann alles Selbst ist bis 4 30
Rasch auf Aufstehen dann
- zuck, bedient und auch Klaren
Bad Rapps Frühstück Zeitung die
nichts sonderliches brachte Frühstück
heute habe ich nicht alles Liegend
schreiben sollte Interessant Seitenbeziehungen
materielle Briefe mehr als dass es
~~ist mir~~ ~~mehr~~ Glück ~~zu~~ ~~deutsch~~
Bleiben Hatte ich nichts beim Kaffee
hier gekommen waren Dodi und Hertz
sicher 5/2 alles es sollte anderes
heute + kommt die Hans so verlassen
Abendbrot + Liegen Bad Karten
Gute Nacht

Gott

Zu Hause

22 Freitag Aug

Gott sei Dank gute Nacht Geschlafen
Es regnete schon gegen 8.30 Uhr
früh so daß Felix Schluß um
2.30 aber trotz Gewitter ungestört
6 Stunden Nacht Gabel Messer Löffel
Messer aber ausgeliehen Bei Borgs
Tank. Zeitungsschau Unruhe in
Westfall-Fabrik in Neustadt. Einkäufe
dann bei Kaufhof in Innenstadt zu
Hause Frühstück bei Bad schlafen um
bis 11 Uhr Kalpetkam mit Tank
nach der Fa Chemiker Prof Mattes
suche gegen 4.30 Uhr Bahnhof
Heimat Kurzgut Essen Abendbrot
Fernsehen Bett bei Dauer-
Zerbrechen mit dem Zeit für
Gespräch - Ende Wenn ich Sie schon
dann Geschichte Verlust Dank Dose
Milch Zucker Frühstück Abendessen
Verlust

Gute

23 Samstag Aug

Gut Ihre Briefe Besuch Befehlswort
Kas mit schlaf Gesetz und Verbinde
Orden Schluss 2. 15 Colg 9. 25 Gut
schlief Ihr Auf Wort Gebet Ihr
Frauen Klar. Bad Bayes Funk.
Zeitungslesen Die Irrefahrung Gehe
Welt Soldaten Gut Zeit Die Reise an
gegriffen Brief Stelle Gott und Rad
10 Jahre Verbrechen Los andres Brau
Schmied Ja Herr. Abends ist ein Haus
Frau Kind. Ich Volk + Gott Dank
Liebe verlassen auf Rad, Volk für
die Massebetrieb Dein Ihr Verbrechen
Haus Dank Gottesdienst ist ein Wahrheit
Nothelfer Liebe Arbeit Opfer Lebend
Rechts Geschenk Getan. Abendbrot
auf Nachmittag ab ist Abraham Dein
Kam Selbst + Ihr Ihr Los Volk
Hab uns Gebet mit Gottes Liebe
Gebet

Amt

Shrovetide Carnival

24 Sunday August

25 Montag August

Heute mein Buch Bibel Besprechung
Der Abend konnte leider kaum
schlecht schlafe 1/4 Uhr geschlafen bis 1/2
4 Uhr gab 10 den ganzen Tag bis
3/4 4 morgens Gebet Tee Brausen
klar Das Besprechen Zeit
Leben Ich kann gehabt von der
sind die Männer? Dann Schnabel
einen Lagen Bruder Kayser Bezirk
Aus Wandzeitung nach Tag
Tag Mittag Essen Liebe Ruhe
Gebet Kinder gedanken Verlas -
Nach Tag Essen Besuch
Tagen Besprechen Niemand mit
Allgemeines - Kein Abendbrot
Essen Kinder Stehen Gegenbesuch
verschenken Zeit zu Bett
Essen Ab Fernsehen Zeit
Nachtruhe

Gute

1 Hard Kar Passes aware

26 Dienstag Aug Thun Bern Kanal

Gott sei Dank Bester Bahnhof
Schluß bis 1 Uhr dafür wieder voller
den 330 auf Morgen Schluß Tee Brau
Dienstag Abend Abschluß Abmarsch
Ostsee / Bad Bezirks Fabrik Zeitung
Lesen es wird ein Fuß um Gandhi
Prozess in Supreme Court wird selbst
Ihr Entscheiden hat Mißstimmung Kanäle
Brachte mit Ausnahme Hafen
Man ist Ges - Da Weiterreise Land
aber man kann ihn sehr Verurteilen.
Ein Herr [illegible] Jahren
Wurde auf der Straße ein Bier ein
Weiß Gott Schuß Kinder Anfang
Dienst nicht Gefahr Wetter Abschluß
Krieg Ostsee 4 Uhr bis 31/5 ein Bauer
Tag Abendbrot Nachdem Rauchen
Schimpfen, der für 1/2 Stunde dann Ab-
schließen Es wird sagen Tag Abschluß
Ein Kind Kommt Ostsee Zeichen zu Bett
Bis Gott uns mit Belange ist noch Gott
Ist es gegen Kinn

Do. 27 Mittwoch, August

Gott dem Herrn Bgleb. Besuch der
Kas im Bett aber Kaffee selbst Essen
und Waschmaschine mit Hilfe selbst
Mit Klavierunterricht bis 2.30 dann Ruhe
auf Couch Gelesen die Gartenlaube
wohl Tee - Traurigen Inhalt Der
Regen Ruhe Zeitung Ruhe Ruhe
Olivia Catastrophe. Der Hauptkampf
Deutsche Rote Kreuz den Feuer Preis
gegeben aber nicht sein Geist der Tod
Ruhe uns Antlitz Essa Ruhe und Ruhe
Ruhe Nachmittag Brief - den Lesen
* auf die Kamera Sache Lage
Abendbrot Gemütlichkeit Spiel
dann draußen Kerzenlicht Volk
Spiel beobachtet Frau Lotte Otto
den Regen Zeit Gebetbuch
von Hindenburg Abendschluß Aus
Schlesien 42/43

Gott

25 Thursday

29. Freitag August

Von neun Bereich Beglaubte Befehlsverhältnis schließ Zu gegebener Zeit bis 2 bzw 10 Uhr den auf Morgen Selektion Feldbrunnen leeden Das bezahlen Fußball Zeichnung durch schon Kurz- kam Vorbereitung Zu die Stadt Paket. da Paket zu der Fuchs gegen 8.30 Samstag + Braune den über N.M. gen Frau Karl Razi Einkauf Markt Einsatz dem St. v. Jolly und Text Max Mahn an den zu N.M. Hauptbahnhof Glück kein Paket 1½ NM. Ausruhen Essen Kontakt Zu Gedanken Tag v. Alles Gedanken über Ausleben Beleben mit einzelnen Menschen mit hinsetzen unter der neuen Verhältnisse Einmalig Kapital sein, Alles Segnungen Abendbrot Spaziergang und Ausruhen Gott

20 Samstag

Gott mein Berater Begleiter Beschützer
Jesu das ist alles was ich brauche
Schlafen gegen 8 Uhr bis fast 4 Uhr
Dann frischer Morgen Gebet Vor-
bereitungen zum Weiterreise Abfahrt
Das Regen Früh Zeitungslesen -
Danach geht weiter die Landschaft
mit gemischt die Kamele reisen die
Menschen in Zum Zelt. Nachts Über
Schwemmung durch man an Flüsse Segnung
Stets Umwandlung 6½ Uhr Mir Brennen Die
Mittag Ein Stück Brot Sonder Fähigkeit a
die Jesus das Weihnachts-Gefühl 3 Stunden
Herr Kamel da, Buch das Freiheits Kampf
Nachmittag Ruhe Ruhe Ruhe
Gebete Viele. Auf alle Fälle viel Besser
als die Unterkommen - Abschied
Dann da nicht mehr Zur Freiheits
Kampf Jetzt da nicht Dann Jesus Bis

20 Okt

31 Samstag August

Gott mein Herr Begleite mich durch den
Tag und Bett [illegible] Ein Brief des
Korpers ist auch Neven Ochs [illegible]
[illegible] 1.20 Wasser [illegible] bis 4.20
Rosel auf Hose [illegible] Sie draußen
bedeckt aber klar - Bad Augen [illegible]
Lesungslesen Konferenzen Konferenz rede
und nicht tun aber Sammeln Es geht
weiter. Wir haben nicht die starken
die Kräftigen. Ich [illegible] auch
mehr mit Handkarren [illegible] und
[illegible] in Strapaten Paschwelle ist
versenkt [illegible] M. Hey [illegible] Lache
[illegible] Schutzhaus Hospiz [illegible]
[illegible] Ihn dann [illegible] Alles [illegible]
[illegible] Kann [illegible] mag
[illegible] Aufregung wegen eines Vergnügen
[illegible] Gott mit Schutz dem Menschen
die Wahrheit [illegible] Abend dem
[illegible] draußen [illegible]
[illegible] den [illegible] Gras Bett
[illegible]

1 September Montag

Also mein Urlaub beginnt heute. Gestern abend kam ich müde heim gegen 6.30 und las im Bett bis 8.20 + schlief bis dem. neue Lektüre ist sehr gut gegen 8 Uhr ist es ein — die Nacht war ruhig auf Luftwache, aber die Stellung selbst ist ruhig bis 4.30 auf mich Gott sei Dank — Der Krieg kann jetzt bald beendet sein — Gestern abend Bombenangriff auf Warschau — Vorige Jahr um diese Zeit war ganz Polen in deutschen Händen — Heute regnet es in Strömen — Kriegsbrot aufgegessen — Vaters Nachricht über Rückkehr kommt noch — Kurz Abschied — Ruhe ab, ich kann jetzt ruhig weiterschlafen — Abends ein Brief, der jetzt hier ist — Was will mich nicht schlafen lassen — Alle Nachrichten günstig — Beim Umbruch alles 8 Uhr Frühstück

Gott

2 Dienstag Sept

Gott mein Herr Begleit Resolutz
Kente nach den Lesen schlechtes
Wetter den gef 10 Schleyhs 3.30 nach
einer Kurzen Unterbrechung. Aufmerk
Gebet Amen bedeckt aber nicht
mehr Regen Der Regen Fabrik Zeit
Lesen Farce geht weiter trotz Mehr
Gas spielt die Gehässig Kontakte
archivalo Kontakte unter Bäder übertönt
Regentag mit Fisch bedeckt mit
Gehässigkeiten Schwerfälligkeiten in der Luft
Letzten Blick zu Wechsel neues
Bauer Mehl Korn Platte Nach Alles
Brücke & Weide gef 2.30 Kaffee
mit Fr. Hedwig Lenz Sitzt den Regen
den Rhein neuer Gedanken betrifft das
Verkaufsgeschäft in meiner Umgebung
Abends Regen Gebet Ruh und
Rast ein Gewitter ein Uhr bis 7 Uhr
Gebet.

3 Mittwoch Sept

Gra Neu Osch Pogleb Beschwerd
Schluf nachdem Bericht Ran
da 12 30 Konte mittwoch 1/4 Rille Fselbg
den 3/45 Rad auf Mrg Selbst draus
klar Tee Bs Bogen Rilok
Zeitung die Farce der Gerichtsverhandlg
gegen Hitler geht weiter - Regen hat diese
Nacht viel Schaden verursacht man
ist sogar mal mit Faust Regen Hose
heute draußen Brief fast den ganzen Tag
geschrieben Meist Antworten auf Kath Mittg
Expa Pakete Nachmittag kurz mit Sohn
Heimweh - Ruf der Frau 1/2 Std mir
Ein. Ausstands Brand! Abendbrot und
gewöhnlich dann kein Gehe dann
abds Regen der Himmel voll Wolken
die mit Sonnenuntergang abziehen
Ist auch - Kurze Zeit in Verandah. Das
Weltall ist in Unruhe man spürt
so schließlich alles leicht Nervosität

Dann abgespannt und müde ins Bett

Seite 4 Sept. Donnerstag 01

[illegible] bei Berlin Bezirk Brandenburg [illegible]
im Bett zwischen Kartoffeln aber die Hände
hinter den Schlag wir [illegible] mal auf bessere
Zeiten 1/4 Pfd Schlag bis 3 M 1/4 Pfd
einmal gibt. Es kostet alles sehr viel
Geld. Jetzt wird es mehr. Mit [illegible]
Hunger leidet das Volk

Zeitung alles wie die alte sie
regiert Mann durch in Berlin Post [illegible]
Hunger haben nur den dicken Bäuchen
noch heil essen alle [illegible] ist
Ursache Mehl Eier Butter Käse
Milch [illegible] Gemüse, aber Brot
für die Welt Brief [illegible] Sie kann
[illegible] wie Mache viel
Mich Zucker in der alte Tage Lagall
habe Brot in diese Zeit ein Erlebnis
vorgenommen Denke dass wir – Ein Tag
Brot [illegible] nicht so transportiert wir
[illegible] schlafe [illegible] Leb wohl Ihr
Briefe [illegible] Ich habe [illegible] in Gedanken
[illegible] Grüße [illegible] Herzen

5. Sch freitag

Sehr nett Bank Begleiter, Befehlshaber
Lan Kanibank selbstklebe ist
Gross als etwa aber kann Dorwal
ist dann nachts in selbst selbst
an dem Bett und Kaiserwache be
Ohr. Nach praktischen wiederholt
Schlaf und Kurze Unterbrechung bis 3.30
Auf mein Gelb-Braun - Klavier
Gebaut ein tiefe nacht Abgleichbatte
Bar Boys Knabe Dr Hahn wer
te und ihr fahr-ei drei Stadt Mens
Gewohnte Gänge zu machen und dem
Fels an zu haben Bemühe die Kranke und
Zu leicht die Er Mezd zu bitte Fest Essen
Zu Hause und nicht. Der Tabletten
Aus hatte viel Lyrische Gestern Gebur
Tag. Ein noch zu Tell aber Erfolg
Vielleicht dann. Aber Ende
Gewöhnlich schon war ein mutiny
Ein Segnete Marsch oder Nicht dem
Jahr Fest Gespräch. Gestern zu Bett

Gott

6 Saarstedt Sept

Heute mein Buch Begleiter Beobachter
Lars bis S 30 und schlief gut bis
heute 3 Uhr Aufwachen Zeit Tee
draußen dunkel Vor Frühstück
draußen Nur Vögel Schnattern
gerade stark dann. Das Projekt
Endung: Lesen Gedanken über Nacht
finden. Habe heute nur ein Brot
Brot für die Woche geschnitten
ein Brot Nutzi Wurst gegessen Mittag Salat
Nachmittag ein Brot Früchte Tee
Sep 4 Kein Volk erzählte von Zwischen
mehr als Menschen Bebra selbst aber
nur auf alle Menschen Kind Baba
Jagi Rao ein Hahnke in Sabe von Bhekta
Abendbrot + anschließend Abendspaziergang
ein Regen Früchte Tee Bett + schlafen

Gott

7 Sonntag dep. [illegible] warten
3-430
Gott mein Berater Begleiter Befehlswort
das verwandte Jn Selig aber kein Schl
Jwenda/bedeutete Hoffen kein selig
Ps 11.3. vollendet den Seelig aber J
Gefäß und den Lenselig Herr wach
Mi Schutzgeist Gebiet Vom Lons Tod
Ap 3.4,- Morgige Gebet Tee Sonntag
Morgen/Gebet Bot Regenschirm Zeit
Mehrsonderlichen als die Bekanntschaft
der Bay und Trabanten Bischof
Bischof Gr. Nordck Mittag Essen
Ruhe Nachmittags lesen Schlaf Be
etwas angekleidet über den Kehrel zu
den Alt Nachtag als ist angekleidet
über Bare Rede Kleider Schuhe
erwartet Gäste es war kurz 4.30 Uhr
Kaffee mit Abendmahl
als Herr Walter Kaiser Verbis Eltern
dem etwas draußen Rose Wetterschutz
Rose Jahr zu Bett

Gott

D R Montag Sept.

[illegible] mein Bruder Reglerte Beschluß
das aber gegen 8 Uhr, und machte
Feuer und Kaffee deshalb brauchte
mein Vater ½ 4 Uhr auch aufgebrochen
nach dem gestohlenen Schlitten und
gleich in Halle selbst war gute
Luft und [illegible]
ein seltenes Erlebnis war ein
gemeinsames Frühstück bis zum Ende
3 Uhr auf morgen Gebet Abraham Kaffee
Das Beste Frühstück [illegible] nichts
anderes als Kaffee und ein Stück
Habe nichts getan Montag Ernte Ruhe
Auch nachmittags nichts als über [illegible]
Gedanken über Pfingstpredigt viel
Nachmittags Besuch Schaft Abend
gegessen dann [illegible] Kaffee mein
Vater die Kühe brauchen Kaffee mein
Vater erwartete Gäste gegen Abendbrot
empfangen Kaffee Kaffee

Fritz

Ganesh Chaturthi

4 Uhr Dienstag Shivaprakasam mit Familie

mit ihren Besten Segen Pfarrerstag
meinen Lieben Schwestern und
Schlag in Hof gut angekommen Rest 10.75
Auf und Zahnschmerzen Vom Gesicht
nachts. Licht klein Dorf Schlag mit
dann aber bis 4 Uhr aufhörte Schlaf
Tee draussen Klaer- Bei Bergen
Fahrt. Heute Licht entsteht ohne
Dusche oder sonstwo davon nichts Essen
Hunde der Arbeit geht weiter Geschäfte
mehr Gesicht Mittag Essen Pause
Auch nachmittags mehr Gesichter Schatten
Eine Frau mit Kind wegen Zahnschmerzen
Ein Doktor Patient Vater viel Arbeit
Am Nacht Lampen etwas Gespräch
Abendessen wie gewöhnlich Gespräch als
ich aber bei Kamakshi Pat Nacht
Essen Kind Sohn Ravi fast 9 Uhr Essen

Tee Gespräch roll

10 Mittwoch Sept

Gestern Beerdigung Bekannter des Cas verschiedene m. Mittel zu Fuß
es Fey nur bis 11 dann wieder Marsch
+ Schlaf bis 3 Uhr auf harte Felder
Verpflegung Empfang. Gehe es dem Mädel Bad
Prag Fuhrk. Heute Hauptgefecht.
auch Direktor Fr. K. H. Mitgefangene bitten
2 Töchter und Frau Christian Nr. 8 Kgl.
Hospital Prag 3 Uhr Nachm. bitte Zuschrift
in Novemb. zu erwarten. Fuhr mit den
Wagen in die Stadt Erlangen Prozession des
Corpus Christi Leben. Sah den Papst unter Baldachin
ausgenommen vom Volke alle Schaaren der Kapelle
Dr. ab. Zu Bayerische besonders viele mit der
Kapelle dem Schah Fee Fey Salzgeld bei
Lauter Fahrzeuge Sah nach viel Felder
und nach Ufer rasten

Gut

Donnerstag Letzt

Gott mit dieser Bogen Besitzer
Lor einmal Abschluß bekommt wir sag 12 4-
Anschließend Mittagessen bis 4 30
auf dem Schloß Schlossbesichtigung Kaiser Ochsen
Wirtshaus da Mann Foo Klaus Bf
Bezirk Innsbruck Leiter der Einwohnerdienst
Zeitungsleser bringt mehr News
Radio und heute diverse Briefschreiben
Lese Predigten fürmachen selbst Sätze
auch Skizzen reagieren Wörter der Morgen
Spaziergang Mittag essen Ruhe mit dem
Schwager Kodak einschalten Auch
nachmittags Schreibarbeiten Abendbrot
nachher Spaziergang Kinder ins
Kino am Hofe Donnerstag Lust
Abends Falle der Zeitpunkt etwas verschoben
und das Einsaugen Um Bezirks Volkes
Die Nordpol Himmel Antwort Gebet
Gott

Das letzte Geburtstag

12 ~~Dem~~ Freitag Sept

Mit mein Bester Begleiter Besuch
Tuchlagerdirektor Ludwig Alois Oberg
3/4 8 Uhr die Leute aus Kleye
ausgesandt und dann die Spiel Kameraden
empfangen. Es war Niels aus Hamburg
Walter Lund Ungebracht + Jacobsen - Tegtmeyer
auf Schimmel Pelle Selig Bilder dann ca
bis 4.30 Uhr auf Irmgard Schiff + Fee
Hansen Klaus Olsbeck Niels Jürgen
Hartz Bürgermeister Tante Hansen Ohm
Hr. Lorenz weil mehr da ist Welches
Frühstück Jagt Brief Schreiben Kaffee Essen
+ Ruhe Nachmittag auch Briefe + Fruhs-
blasenkonzert Niels Essen Tag
Langen Abendbrot + dann viel Leute
Jacob Kaufhaus Walter Abendbus 73
erhalte Glückwünsche Voll Jch machte Konzert
Fischhaus Kaufmann Britt

Nacht

13 Samstag Sept

Gott mein Vater Begleiter Beschützer
Schirm sei bis 11.30 aufstehen
Bette machen Frühstück bis 3/4 5 Rede
auf mein Gebet und also halbe Minute
Zeiten um alles aufzuräumen Tee trinken
Kaum Brot Bibel Andacht Zeitungs
lesen die alle Geschichten voll
wie andern weiss Gott Ein Brief
Mittagessen Ruhe Nachmittags nichts
Sonderliches Gebet 3 Uhr kam
Herr Arndt und später Herr Walter
bis 6 Uhr Abendbrot und dann Lese
Gebet sich aber nicht drohend
Erschrecken nennen die Ruhe
gestört zu haben er wird steht
innerhalb des Hauses bis und Ja
Bett Kaum Lese Schluss Zeh
Schmerz Gott

14 Sonntag Sept

Gott mein Herr Bekenner
Du bis alles ich bin jetzt von nacht
12 Uhr auf Klemsdorf Schlafzimmer
- Schlafen bis 3.20 Uhr 3 000 mg.
Gebet Text Sonntag es das Wort
umgezogen Kurz Brief Hopfs Fels
Zeitungs lesen Die Frau kommt nicht die
Welt in Tumult Ich habe einige
Stunde Garten + andere Arbeit getan da
gelesen Ruhig Essen + Ruhe Gedanken
nach Paris, will nicht hin noch dort
hinfahren Schlafen noch die
Abendbrot Die Generale, viel Leute
Feldpost war Kaum 5 Tage Gefangen
viel fürchterliche Nachrichten zu lesen
musste. Du sitzt man Es sonnig ist kühl
in Sonne. Abend Feldpost Gebet

Gott

15 Montag Sept

Gott sei Dank Bezirk Befehlsstelle
das war schlafen wieder ein Nacht
Gest 10 30 auf Alle + Asfin schlafen
3 schon 3 15 aufstehen Gebet
Frühstück gegessen es gab gute Kaffee
Tee Bis Brüx Fahrt Feld
war da. Abstellen Stadtgebiet Entlausung
Versen Zahn abdrücken genommen
dann 5 K. da Alm ab dann
Fr. N. h. Namens Geschäftsführer
zum nachsehen Gas Anlage Fr Hahn
gef 2 30 dann nicht Nachtigall
Gott sei dank anfangen aber Kirch
Herr Gandhi hat Abendbrot Konnte
nicht schlafen war Zucht
Fr Bett
Las und Schlaf Zucht schon Gefangene
7 Tisch der Alte

Gott

16 Sp. Dienstag

Seit neu Buch Bytch Besuch
wir sehr müde Sorgen ölyleich
und dich Zeit zu Bett Gymnastik
hatte Kleine Story - dann bis 3 Uhr
3.20 auf Morgen Gelesen Von
Arnauer Klaus - Der Roy
Fabk Tentungsbeam Es geht weiter
Anstand Wunder ist nie verschwind
lichen Quelle unsere Heilige - Engl
wollte sie fressen: Sonst nichts Gegen Halte
der Absicht eines über Buches Rezension zu
schreiben aber fühlte mich nicht dazu
hatte Kopf Rahe und Nachmittag und
nicht - Das Fehlen da an Hyperion
habe vor mir selbst Angst - Wäre es nur
möglich sein dort hinzufahren nur
etwas mit andere Augen wird täglich
es eine wichtige Künstlich Arbeit
gebraucht zur nachdem Essen Gespräch
und draußen Wesen.

Gute

7 Sep Mittwoch

Lieb mein Herz Bub/ Bezirksamtsvorsteher
Schlesinger ist Stadtrat wieder
mal Nacht aber Fragestd verlegt
und wer weiß ich Hallo Adolf Gerstel Tel
Gerstel Lessing 3.10 auf morgen
Abel Tee Braun-Klaus Bad Kapp
Funk Tanzstunde Lesen Ansagen für
Kommenden, man mit Tagesereignissen
vertraut ist Die gut oder vielleicht nein
mögen Baer Brief an Bürgermeister
Beyer Bürgermeister Ost Mittag Essen
Ruhe Mittag Lesen Aufsatz für Sprech
Abendbrot Abendessen Lesen Sprechen
Ganz Tagebuch Zwischenbilanz Umsatz
Ausgaben welche Bedeutung soll das Künftige
Leben für mich respektive die Welt haben
Vorteile Nachteile Gleichgültigkeit dem Volk
das Brot Aber wir kommen überhaupt nicht
Böses Zeitung Zu Bett

Gute

18 Sep Donnerstag

Gott mein Herr Bericht Besuch war
da bis fünf dann ging ich schlief noch
dann aber wieder gegen 10:30 auf
stehen half Mutter schlief
ab dann bis 3. 15 auf Morgen Gebet Tee
draußen spazieren. Hatte den ganzen Vormittag
Besuch Kinder und alle Bayern
Unterschlupf Brüder Gemüse eine ein fremd
Spaziergänger wahrlich ein Garten aber
mit Starkem Unterschlupf die Chaos-
woche die nächsten Gräber kommen
bis 5 Uhr ohne Mittagessen dann kam
schlafen bis Abendbrot mit dem Spitz
Gang draußen unter dem klaren Himmel
Spiele mit Kindern dann machte ab
allen Konspassen für Zukunft die
Tage wo wir etwas Normal
wollen sag Gott

19 Sep Freitag

Hatte mein Bericht Begleitschreiben. Ich
schlief zwar fest aber sonst gefiel
der Tag es am Vormittag schon 20°
Temperatur Mittag Hitze war fast
Gewitter abends endlich 14 angenehme
Ich hatte Heimweh hatte die Landluft
macht aber den Städter fast dass es mir
Ochsen Lau und das erste Mal Tee
draussen klar. Bei Regen Pakete schicken
sehen die Post Zöllner - Zeitungslesen
Briefe empfangen lassen Briefe anfangen
den Tag Tag der Kameraden Tag 7. Ja als noch
in Bitburg. - Mittag Essen Ruhe - Nachtwache
wegen über die Gebirgsbrücke aus Lauf
Welle sonst hatte nicht gesehen Tag
schon seit 4. Uhr Feuer + Regen
nachmittags Abendrot Lied zum +
manche schöne Reise wollen hier genau
steht und lese droben mit Reise-Karte
ich im Bett lag Kam Gewitter mit Regen Nacht
Diese Kurzschrift spricht

Gott

20 Samstag Sept

Seit mein Bruder Besuch Besuch
nachdem die Hemdchen Wäsche
nicht für Brautschuppe - Schluß
bis 1 - 2 - 3 Uhr auf morgen Schul-
Ein Gros und Blick zeigen den
Morgen Tee Das Frauen Frühst. Regnete
d.U. nicht zelte mir noch ~~[illegible]~~ KEB Unterstützung
~~[illegible]~~ ernst mehr gute Ruhe Ein ~~[illegible]~~ Ruhe
nachmittags lesen schreiben Herr Wolf
Wer du für 1/2 Sere Abendbrot Wolf
~~[illegible]~~ sich gestern Frühstück Tee
aber 7.30 Krankenhaus Frau mit Kind
Licht Wanderung Hemden + Schlafanzug
Kopf Licht Umhängen Schlafe Mark
2 Uhr 2.30 ~~[illegible]~~ Frau

Goethe

Sat 24 Sep Sunday

Sgt. von Berch Bjelke Bjerkander

7.30 Lecture on Bridge Knock

Lecture Lecture Sunbathe Volleyball

Aufgestanden 3.30 Morgen Gebet Kaffee

Coach 4 Uhr Aufst. 4.30 Kein Lecture Zum

Shave Lecture Tea Shower Klarer

Bar Rugby Rely Lights Electric Kerr

Stellen fest Fuse durchgebrannt Lecture

Lecture Gas 9 - 5 Letzter Arbeitstag Lecture

Office Letzten Tee Rollkragen

Bekleidung Zahnpflege Belaengstigung Angst

Magische Sechs Mittag Essen Pfanne

Pfanne, Hühnerbrust Kartoffeln und Salat

Vergangenheit Schwestern und Segen

Wunderkerzen Abendbrot Hamburger

Klar Weight Tapferkeit Abend Abschied

Speise Nachtisch Segen und Abschiedsworte

Essen Kaffee Kaffee Banane Schwimmen Wasser

Leicht Mensch Sechs 3 1/2 8 Zentimeter

Aus Gelesen Geschlafen

Tot

war bei Buddha Rakhita wegen Bajgnha

22 Montag Sept

Gott um Berzl Bzlh Befehl wohr da
Nach fam Verhaftung politisch klingt
Zu B verfol Gang auf Morgen Ueber
Uebernachten. Einmal aufgeblitzt
gedacht die Armee dann lange bis sein
wird. Stand Arbeit Woran noch
Bei Regen Fahrt Weihnachtsbesuch
ab dann Stattfahrt Journal Buchhandlung
bis 11 Uhr Wagen S.K. Einkauf
dann zu M. Mittag Im Palmengarten
viel Gespräch Uhr bis fertig Wiederaufbau
Dann bis 2 Uhr Lager dann Brand
mit dem Zu Amerika Was Leben zu Ge
mischt Schlummer Vom Lager Zu Haus
Ausruhen und dann Abendbrot war
nachher Opfern alles klar Kar
Reise melden dringend Zu Brot nach
Schleswig Hol Welche Sanitäter oder
Artikel Wissen es uns Gott

23 Dienstag

Früh mein Bad. Begleit Beschäftigung + Arbeit mußte die gewöhnliche nicht aber die Lust so daß ich bis 6 Uhr schlief rasch alles andere ganz unpsychisch Unsere Kunst nichts retten aber brachte mich nach und nach in Ordnung mußte vieles abschreiben. Bad Bezug Fuhlt brachte mir die Zeit zu gupassende Tages Progamm. Fuhlte mich etwas öde und Schlafmittel Hatte Keine Lust zu schreiben Mittag Essen + Ruhe Nachher schwebend ein Tages Brief an Rauchstein Abendbrot Ich gewöhnlich danach etwas beim Spaziergehen Rasseln Frau Leiter bis 9. 15 Abends Krug ein Brief gelesen. Vom Hausmann Prof. Mich [illegible] gehört so einen Brief Herr da Hausmann [illegible] mir Geld

24 Mittwoch Sept

Fort ... von Berl Besuch Befinden Wetter
Lage und abends zwar relativ ruhig fast
über Lande gegen 11 Uhr wollte es
wieder versuchen Flug Abteilungen nahm
wieder Volk und dann bis 10 Uhr drei
Gut Feuer auf Nest Gebet Tee draußen
Frau Kuntze abgeholt Briefe
Polit Zeitungsdrucksachen Unsere
Zeitung nebst Zeitschriften Gibt mehr
Geschehen Wohnzeit auch die Kleinen an
Deutschland Welt Fragen lesen - denken
Mittagessen Ruhe auch nach
Mittag nichts getan auch nicht mehr
den Bericht Geschrieben - Stehe vergeßt
das Kleine denn was nun vergeht
die Zeit belanglos wozu das Leben welch
nichts für mich ist nicht für die Andern
Gruß Abend ganz ruhig Bett aus der
Serien Pudel nur gruß zu Bett aus der
Zwischenzeit

Gott

25 Donnerstag Kpl

Soll selbst nachdem mal gelesen habe
von Zeitschriften die Artikel sind Zeit tot
schlagen 5 Uhr Aufstehen ohne Kaffee über Nacht
Tee 1.80 m Kinder zu spüren dass es
Frühstens 5 Uhr ist Fest Selbst hatte
3/4 3 auf Morgengebet und herumwälzen
u Gottes Nähe bis Tiefzeit dann Klar
Bad Trägers Fabrik. Zeitung lesen
Sie Unterschied sich v. d. sie tun
Gold nichts und Schwarz Alles
sie keine andere Hilfe hat liege vor
sie / Einige Kleine Karte M. Tag
Essen + Kaffee. Nachtigall nichts
als dass auch Imprimatur Tausch Nach
Ordinäre Partei Ausgabe d. Kasse
Könnte nichts Anderes als meine
Zeit in der Welt hier oder wo anders
Abenteuer + tun was man kann
Humanistisch singular zu dem dieses
und mehr die Andere Aber es ist
besser kann sich nicht für jemand nie
unternehmen Abenteuer heute Tag
dachte unklar aus Klar aber Gott
Nichts

ROLL NO:-7

N. G. GANPULEY
(PAPERS)

CONTD. FROM:- FILE NO 27 PAGE 147

TO

FILE 29 24 sept 1975

S.P.A
T.K.T

CONTD

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA

MICROFILMED BY

NEHRU MEMORIAL MUSEUM AND LIBRARY

NEW DELHI

MICROFILMED

AT

K. H. I GHATAPRABHA